

<http://www.zeit.de/thema/fluechtling>
<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/>
<http://www.sueddeutsche.de/thema/FI%C3%BCchtlinge>
http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
<http://www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/>
http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/R1iCbijn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 >> DOSSIER
<http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/>

eine CHRONOLOGIE <https://web.archive.org/web/20160906155321/http://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-id.114180> ..18. Aug.2015 bis 24. Mai 2016

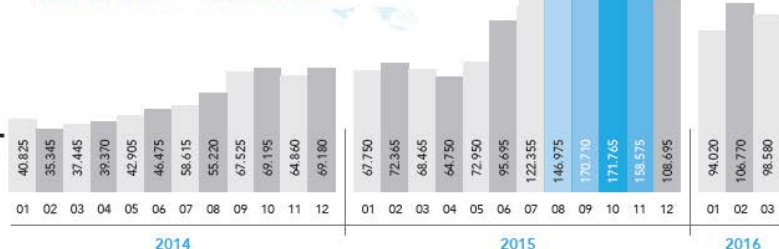
PHOENIX – Diskussionssendungen online http://www.phoenix.de/content/die_sendungen/diskussionen/112460



Verteilung der Asylanträge (EU 28) 2015



Zahl der gestellten Asylanträge (EU 28) Jänner 2014 - März 2016



Qu.:

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2016/Integrationsbericht_2016_WEB.pdf

30. September 2016

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/de-maiziere-2015-kamen-890-000-fluechtlinge-14461230.html> **nach Deutschland** ... viele **Asylsuchende** wurden offenbar doppelt erfasst. Wieder andere zogen nach einer ersten Registrierung weiter, zum Beispiel in Richtung Skandinavien. In Schweden allein kamen 2015 etwa 163.000 Asylsuchende an. Viele von ihnen dürften zuvor in Deutschland registriert worden sein. Die allermeisten der seit Jahresbeginn eingereisten Asylsuchenden kamen in den Monaten Januar und Februar 2016, als insgesamt 153.000 Personen registriert wurden. Momentan kommen **aufgrund des EU-Türkei-Abkommens und der geschlossenen Balkan-Route monatlich weniger als 20.000 Personen in Deutschland an**. Auch de Maizière verwies auf Maßnahmen der **Bundesregierung**, um die Zahl der Asylsuchenden deutlich zu reduzieren.
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/bamf-nimmt-250-000-unerledigte-asylantraege-in-2017-mit-14459055.html>
3. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5093748/Warum-holen-wir-die-illegalen-Migranten-nicht-gleich-in-Afrika-ab> ... **„Den Schleppern das Handwerk legen“** war ja auch beim jüngsten Wiener Gipfeltreffen der Regierungschefs zur Migrationskrise wieder einmal das, worauf sich alle verständigen konnten. In den Luxusvillen der Schlepperbosse an der nordafrikanischen Küste dürfte das freilich für erhebliche Heiterkeit gesorgt haben. Denn in der Wirklichkeit gelingt es den EU-Staaten nicht im Geringsten, den Schleppern im Mittelmeer das Handwerk zu legen. ... Schlepper und ihre Kunden wissen: Die Boote müssen es ja nicht mehr bis Italien schaffen, sondern im besten Fall nur mehr die zwölf Seemeilen (etwa 22 Km) bis zum Erreichen internationaler Hoheitsgewässer, wo in vielen Fällen Sophia-Schiffe der EU den Weitertransport übernehmen. ... (Anm.: HINGEGEN) Bilder von Migranten, die nach kurzer Seefahrt wieder dort landen, wo sie hergekommen sind, würden sich in Afrika und dem Nahen Osten so schnell verbreiten wie seinerzeit das „Merkel und der Migrant“-Selfie. Schleppern, die nicht schleppen können, würden die Kunden ziemlich schnell abhandenkommen. Geht gar nicht – sagen uns heute dieselben Politiker, die noch vor einem Jahr das Schließen der Balkanroute für unmenschlich, unmöglich und rechtswidrig erklärt haben. ... Die geschätzte Zahl der Migrationswilligen aus Afrika liegt bei rund 60 Mill. ... 2009 sah man in der EU das so : <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=URISERV%3Ajl0029> und dazu auch noch <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/renzi-will-wrack-von-fluechtlingsschiff-nach-bruessel-bringen-216152/>
4. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5094462/Was-die-Fluchtlingswelle-kostet?> Die Studie ist brisant... „Die betrachtete Flüchtlingszuwanderung besitzt über die gesamte Betrachtungsperiode (2015 bis 2060) eine negative Auswirkung auf das reale BIP pro Kopf.“ Mit anderen Worten: Die Zuwanderung senkt den Wohlstand... die Staatseinnahmen werden ... geringer sein als die Kosten für Integration, Sozialausgaben, Gesundheits- und Bildungssystem. Der sogenannte Nettofiskalbeitrag inklusive Zinslast betrage demnach 277.000 Euro pro aufgenommenem Flüchtling. Die Staatsschulden werden ... In der Simulation kommen die Ökonomen auf eine **jährliche Nettobelastung des Staatshaushalts (ohne Zinsen) pro Flüchtling von 16.200 Euro** in diesem Jahr. 2020 liegt sie bei 10.200 Euro, 2040 bei 1300 Euro und erst 2060 zahlen Flüchtlinge mehr ins Sozial- und Steuersystem ein, als sie herausnehmen.... ... (Die Ökonomen) **nehmen sie an, dass 50 % der Asylberechtigten nach 10 Jahren in den Arbeitsmarkt integriert werden können...**
5. <http://derstandard.at/2000045132838/Umfragen-Viele-wollen-Gefluechtete-einstellen-wenige-tun-es> Unternehmensvertreter zeigen sich grundsätzlich bereit, Geflüchtete einzustellen, sehen schlechtes Deutsch und bürokratischen Aufwand aber als Hindernis...
6. <http://www.krone.at/oesterreich/sobotka-endlich-klare-regeln-bei-fluechtlingsjobs-scharfe-kritik-an-sp-story-532172>
7. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5093682/Fluechtlingsjobs-Das-macht-die-Leute-narrisch?> Gemeindebund-Präsident Mödlhammer beklagt, dass die Regierung bei der Schaffung gemeinnütziger Jobs für Asylwerber noch immer keine Regelung gefunden hat.
8. <http://derstandard.at/2000045123879/Sozialpartner-wollen-gelockerten-Zugang-zu-Arbeit> für Asylwerber
...

9. <http://derstandard.at/2000045181891/Oesterreich-rutscht-im-Arbeitslosen-Ranking-der-EU-auf-Platz-9>
10. <http://derstandard.at/2000045114180/Deutsche-Arbeitslosigkeit-auf-35-Jahrestief?>
11. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Land-gewaehrt-kuenftig-Ehrenamtsbonus;art383,2361699>
12. <http://derstandard.at/2000045142737/Nach-Steuerreform-Realeinkommen-sinken-2017-wieder>
Steigende Inflation und kalte Progression fressen die Lohnerhöhungen 2017 auf ... **"Wir müssen uns an ein bescheidenes Wachstum und leider auch an hohe Arbeitslosenraten gewöhnen. -**
13. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/wirtschaftsraumooe/Die-kalte-Progression-abschaffen-Schelling-Von-mir-aus-sofort;art467,2360949>
14. <http://derstandard.at/2000045168174/Kalte-Progression-WU-Studie-warnt-vor-Umverteilung-nach-oben>
15. <http://www.krone.at/oesterreich/brauner-wir-koennen-wien-nicht-absperren-schulden-und-co-story-532148>
16. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/als-fluechtling-in-deutschland-im-glanze-dieses-glueckes-14451510.html>
17. <http://derstandard.at/2000045165003/Asyl-Referendum-in-Ungarn-Schattenboxen-gegen-Europa>
18. <http://www.krone.at/welt/auch-bulgarien-fuehrt-burkaverbot-ein-wegen-terrorgefahr-story-532116>
19. <http://www.krone.at/welt/bombenteile-und-waffen-an-grenze-sichergestellt-grossalarm-in-bayern-story-532115>
20. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5093718/Allahu-akbar_21Jaehriger-fuhr-mit-Auto-auf-Passanten-zu? In Wien Favoriten ...
21. <http://derstandard.at/2000045137224/Erdogan-deutet-langen-Ausnahmestand-an> Türkei.....
22. <http://www.sueddeutsche.de/leben/syrische-erinnerungen-in-einer-anderen-zeit-1.3183295> Syrische Erinnerungen : Armenier fanden in Aleppo Aufnahme...

29. September 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5093103/Geld-statt-Reisepakete-fur-Fluechtlinge?> Die EU startet in der Türkei ein neuartiges Hilfsprogramm, das Flüchtlinge selbstständiger machen soll....
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/847233_Athen-will-Fluechtlinge-auf-griechisches-Festland-bringen.html
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-athen-will-fluechtlinge-auf-griechisches-festland-bringen-14456670.html> Griechenlands Regierung möchte die Lage der Flüchtlinge verbessern und „eine große Zahl“ von ihnen auf das Festland umsiedeln. Für die bisweilen chaotische Lage auf den Inseln sei die EU mitverantwortlich
4. <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5093096/Haelfte-der-saudischen-Gesellschaft-ist-gelaehmt?> Aziza al-Yussef brachte Anfang der Woche **eine Petition für mehr Frauenrechte** ein. Im Interview geißelt sie die absurden Vormundschaftsregeln im wahhabitischen Königreich ... *vgl.*
http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/4936713/Heute-vor-110-Jahren_Nun-werden-Frauen-schon-Apotheker?
5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/847187_Iraks-Braeute-werden-immer-juenger.html

6. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5092487/Regierungskonflikt_Veto-gegen-hoheren-Pensionszuschuss?
7. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5093071/Worin-Osterreich-fast-Weltspitze-ist?> Zur **Wirtschaft des Landes...**
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/847518_Schwache-internationale-Konjunktur-belastet.html das Wirtschaftswachstum in Österreich...
9. <http://derstandard.at/2000045142737/Nach-Steuerreform-Realeinkommen-sinken-2017-wieder>
10. http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5093728/Roboter_Hilfe-oder-Konkurrenz? Experten sind sich nach wie vor uneins, ob die zunehmende Automatisierung der Industrie sinkende Preise und höhere Nachfrage schafft oder Arbeitsplätze kostet.
11. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5093755/Auch-die-digitale-Fabrik-braucht-viele-Menschen?> Die Politik hat Angst vor leeren Fabriken. Doch **Industrie 4.0** heißt nicht unbedingt, dass Jobs verloren gehen, zeigt der Maschinenbauer Maplan.
12. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/freising/suche-nach-lehrlingen-brotberuf-mit-nachwuchssorgen-1.3185491> ... "Ganz sicher können Flüchtlinge die Lücken schließen", meint er. Erst im Juli hat ein afghanischer Asylbewerber bei ihm ausgelernt, der "super integriert" sei: "Er spricht mit einem bayerischen Akzent." Die Flüchtlinge, die erst vor einem Jahr nach Deutschland gekommen sind, sieht er allerdings noch nicht in der Lage, eine Ausbildung zu beginnen. Denn bevor der Afghane als Lehrling bei ihm angefangen habe, sei er bereits zwei Jahre lang in Deutschland gewesen. "Da müssen die nötigen Sprachkenntnisse vorhanden sein",
13. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/dachau/fluechtlinge-integration-als-hauptfach-1.3183235> in der Berufsschule....
14. <http://derstandard.at/2000045023884/Unaufhaltsam-durch-die-Wueste-nach-Europa> ... **Die EU will Migration aus Afrika stoppen.** Doch die Menschen lassen sich nicht zurückdrängen, sagt eine Politikwissenschaftlerin aus Kamerun
15. <http://derstandard.at/2000045069238/EU-gibt-600-Millionen-Euro-fuer-syrische-Fluechtlinge-in-der-Umsiedlung-stockt...>
16. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/847431_Umsiedlung-unter-Muehen.html
17. <http://derstandard.at/2000045100233/Juncker-muss-nachbessern> **Ein Zwang in der EU-Migrationspolitik ist zunächst gescheitert, nun ist Flexibilität gefragt...** Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass das Programm zur fairen und verpflichtenden Aufteilung der Asylwerber im ersten Anlauf gescheitert ist. Einigermaßen funktioniert hat bisher nur die Abwehr, das Stoppen der Migranten mit Grenzsperrern am Balkan und mit dem EU-Türkei-Pakt...

GEOPOLITIK

1. http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5092955/Iran_Der-Euro-ist-unsere-wichtigste-Handelswaehrung?
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5093102/Visumfreiheit-braucht-laenger-Zeit?> Bei **Türkei...**
3. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5093211/Weg-frei-fur-laengeren-Ausnahmestand-in-Turkei?> Der Sicherheitsrat empfiehlt die Verlängerung des Ausnahmestands. Eigentlich hätte er am 18. Oktober enden sollen. Nun kann Staatspräsident Erdogan weiter per Notstandsdekret regieren
4. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5093241/Amnesty-wirft-Sudan-Einsatz-von-Chemiewaffen-vor?>

28. September 2016

1. <http://derstandard.at/2000045040999/Griechenland-will-Fluechtlinge-nicht-mehr-auf-Inseln-festhalten>
2. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5093095/Verstosst-Entsendung-von-Soldaten-nach-Ungarn-gegen-die-Verfassung>? Oder ist das angewendete EU-Solidarität zur Außengrenzsicherung ?
3. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5092665/Doskozil-Ich-militarisiere-Osterreich-nicht>?
4. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5092491/Polizei-Personalnot-nach-der-Reform>? ... In den Wachzimmern merke man laut Segall von den angeblich vielen Neuzugängen häufig wenig: Auch deswegen nicht, weil etliche Polizisten derzeit sofort in die Bundesländer etwa zum Grenzschutz versetzt würden.
5. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5093082/Waffenpass-fur-alle-Polizisten-Justizwache-fordert-gleiches-Recht>?
6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5092359/BataclanMassenmorder-reisten-vermutlich-durch-Osterreich>?
7. <http://www.krone.at/welt/asylbetreuerin-entgeht-vergewaltigung-nur-knapp-afghane-23-in-haft-story-531780>
8. <http://www.krone.at/oesterreich/wien-mann-bei-massenschlaegerei-von-bim-angefahren-wueste-szenen-story-531636> Am Dienstagabend gerieten in Favoriten Tschetschenen und Türken auf offener Straße aneinander.
9. <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5092623/Berlin-Polizei-erschiesst-Fluechtling-in-Asylwerberunterkunft>? Die Polizei erschießt einen Flüchtling, der einen Mitbewohner mit einem Messer attackiert, weil dieser seine Tochter missbraucht haben soll.
10. <http://www.krone.at/oesterreich/mehr-gemeinnuetzige-arbeit-fuer-asylwerber-konferenz-in-graz-story-531803>
11. <http://derstandard.at/2000045036496/Konrad-Beschaefigung-und-Ausbildung-fuer-Asylwerber-forcieren>
12. <http://www.sueddeutsche.de/politik/rechtspopulismus-die-afd-ist-die-neue-partei-der-mittelschicht-1.3166963>

GEOPOLITIK

<http://derstandard.at/2000045009713/Syriens-Armee-beginnt-Bodenoffensive-auf-Aleppo>

<http://derstandard.at/2000045028519/IS-im-Irak-Um-Mossul-wird-der-Kreis-enger-gezogen>

27. September 2016

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Fluechtlingszahl-in-Italien-erreicht-Rekordhoch;art391,2356359> ... Seit Jahresbeginn sind nach Angaben des italienischen Innenministeriums 131.139 Migranten in Italien eingetroffen.... Ziel einer Task Force ist zudem eine beschleunigte Abschiebung von abgelehnten Asylwerbern...
2. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/847011-Fluechtlingzahlen-in-Italien-auf-Rekordhoch.html>
3. <http://www.krone.at/welt/eu-stattet-tuerkei-fluechtlinge-mit-geldkarten-aus-350-mio-euro-projekt-story-531514> Um den Flüchtlingsstrom nach Europa zu stoppen und so der Flüchtlingskrise Herr zu werden, hat die EU am Montag ein spezielles Geldkartenprogramm für Flüchtlinge in der Türkei gestartet. So sollen Prepaid- Karten, die monatlich mit hundert türkischen Lira (umgerechnet 30 Euro) aufgeladen werden, an Asylwerber ausgefolgt werden. Eine Art Taschengeld also.. Kosten 350 Mio Euro..... auch bei <http://www.heute.at/news/welt/Fluechtlinge-bekommen-Bankomatkarte-mit-monatlich-30-Euro;art23661,1348108>

4. <http://derstandard.at/2000044972579/Fluechtlingsquartiere-Qualitaetsstandards-die-man-nur-selten-kontrolliert>
5. <http://derstandard.at/2000044970374/Asyl-Unterkuenfte-Was-nach-dem-Quartiernotstand-kam?>
6. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5091879/Christian-Konrad-An-die-Grenzen-gestossen?>
7. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5090936/Fluechtlinge-zwischen-Strasse-und-Bruchbude?>

8. <http://www.heute.at/news/welt/Griechenland-schiebt-70-Fluechtlinge-in-die-Tuerkei-ab;art23661,1347841>
9. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5091952/Amnesty-wirft-Ungarn-Misshandlung-von-Fluechtlingen-vor?>
10. <http://www.heute.at/news/welt/Erste-Politikerin-mit-Vollschleier-auch-im-Wahlkampf;art23661,1347402>
... die Entwicklung in Bosnien macht vielen Sorge... *auch*
<http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Bosniens-Justiz-ermittelt-nach-Referendum;art391,2357573> - ferner zur Verschleierung dazu <http://tv.heute.at/art44262,1342487>

11. <http://www.krone.at/oesterreich/akademiker-51-musste-als-hase-zettel-verteilen-kuriose-ams-massnahme-story-531431>zur "Schönung" der AL Zahlen...
12. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Staat-kostet-jeden-ein-Netto-Gehalt/252701286> ... „Lohnnebenkosten“. Nimmt man ein Monats-Netto Gehalt als Gradmesser, muss der Arbeitgeber fast dieselbe Summe – nämlich + 98 % → an Steuern, Abgaben, Beiträgen etc. draufzahlen.
13. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5091876/Roter-Ruckzieher-bei-Pensionsreform?>
14. <http://www.krone.at/oesterreich/jetzt-proben-auch-die-pfleger-den-aufstand-nach-aerztestreit-story-531439>

15. <http://www.krone.at/city4u/punk-bettler-machen-terror-im-6-bezirk-immer-aggressiver-story-531373>
16. <http://www.oe24.at/welt/Zwei-Sprengstoff-Anschlaege-in-Dresden/252769626>
17. <http://derstandard.at/2000044960829/Der-Dschungel-in-Frankreich-lebt> ... Geht es nach dem französischen Präsidenten François Hollande, soll das Flüchtlingslager in Calais geschleift werden. Vor Ort glaubt niemand, dass dieser Schandfleck der europäischen Asylpolitik verschwinden wird... *dazu ein VIDEO*
<http://www.spiegel.de/video/calais-fluechtlinge-springen-auf-lkw-vor-eurotunnel-video-1705196.html>

18. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fremdenfeindlichkeit-moscheen-in-deutschland-werden-haeufiger-ziel-von-anschlaegen-1.3181276>
19. <https://www.welt.de/vermischtes/article158406419/Angst-vor-naechstem-Anschlag-Die-hassen-uns.html>
20. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158352135/Zwei-rechtsextreme-Gewalttaten-pro-Tag-in-Deutschland.html>

21. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-mehr-fluechtlinge-sollen-legal-nach-deutschland-reisen-1.3177552>
22. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158394167/Flut-von-Klagen-Syrer-wollen-vollen-Fluechtlingsstatus.html> ... Deutsche Asylentscheider gewähren Flüchtlingen zunehmend nur subsidiären Schutz (verbunden mit Aufenthaltsberechtigung für ein Jahr). Doch Verwaltungsgerichte widersprechen und geben syrischen Klägern recht.

23. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5091840/Migranten-nutzen-der-USWirtschaft?>
...aber es gibt Unterschiede in der Situation im Vergleich zu Europa...etwa leichtere Sprache, höhere Qualifikationsauslese...
24. [http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/martinengelberg/5091847/Politische-Korrektheit Die-spinnen-die-Amis-Aber-nicht-nur-sie-](http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/martinengelberg/5091847/Politische-Korrektheit-Die-spinnen-die-Amis-Aber-nicht-nur-sie-)

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5092394/Assads-Bodenoffensive-in-Aleppo-hat-begonnen?>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/847140_Syrische-Armee-startet-Grossoffensive.html
3. <http://derstandard.at/2000044903638/UN-Sicherheitsrat-ueberlegt-Luftangriffe-auf-Aleppo?>

26. September 2016

1. <http://www.krone.at/oesterreich/doskozil-haben-von-hotspots-zu-viel-erwartet-frontex-ueberfordert-story-531348>
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Forderungen-nach-weiteren-Fluechtlingsdeals-%E0-la-Tuerkei;art391,2356108>
3. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/fluechtlingsdebatte-rhetorik-ohne-obergrenze-14451012.html> ... Staatsversagen... Herrschaft des Unrechts.... Ein Riss durchs Land, hier die Deutschen, dort die Berliner Politik. ...Destabilisierung.... Souveränitätsverzicht. ...Und Millionen Flüchtlinge, von der Kanzlerin eingeladen: Über ein Jahr des haltlosen Geredes – und was es angerichtet hat. ... Oder es sind reine Erfindungen wie die von der „Einladung“, die Angela Merkel an die Flüchtlinge ausgesprochen haben soll. Unmöglich sei es, erklärte zum Beispiel der Wirtschaftsminister [Sigmar Gabriel](#) im Januar bei einer Klausurtagung seiner SPD in Brandenburg, wie „sich Frau Merkel für die Einladung von über einer Million Flüchtlinge aus dem arabischen Raum feiern lässt, erklärt, wir schafften das, und dann die CDU sich verabschiedet aus der Verantwortung für eine nachhaltige Integration.“ ... Wann und wo und in welcher Form die Kanzlerin diese „Einladung“ ausgesprochen haben soll, das blieb Gabriel schuldig. Vermutlich meinte er das berühmte Selfie mit dem Flüchtling.
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158372270/Regeln-fuer-normale-Nachbarschaft-in-Europa-ueberholt.html> ... Die dauerhafte Schließung der Balkanroute ist laut Günther Oettinger richtig. Europa habe aus der Flüchtlingskrise gelernt. Nach Dublin und Schengen müssten neue Abkommen her, so der EU-Kommissar.
5. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Forderungen-nach-weiteren-Fluechtlingsdeals-%E0-la-Tuerkei;art391,2356108> ... nach dem Gipfel in Wien...

6. <http://www.krone.at/oesterreich/stoeger-weniger-geld-fuer-integrationsverweigerer-bei-mindestsicherung-story-531274>
7. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5091269/Stogers-Plan_Bauen-gegen-Arbeitslose
8. <https://kurier.at/politik/inland/mindestsicherung-was-genau-ist-das-vorarlberger-modell/223.097.692> ???
9. http://diepresse.com/home/recht/rechtallgemein/5091273/Fur-Sozialhilfe-gekommen_Keine-Mindestsicherung? ... Bürger aus EWR-Staaten dürfen nur dann länger als drei Monate in Österreich bleiben, wenn sie als Arbeitnehmer oder Selbstständige tätig sind, zur Ausbildung kamen oder wenn sie über ausreichende Existenzmittel verfügen.... Zwar sei der Mann ohne ausreichende Mittel ins Land gekommen, aber auch nicht ausgewiesen worden... Die Richter in Luxemburg (EuGH) hatten erklärt, dass man EU-Bürgern Sozialleistungen verwehren kann, wenn die Personen ihr Freizügigkeitsrecht in Europa nur nutzen, um woanders bessere Sozialleistungen zu bekommen.

10. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5091279/Christian-Kern-als-der-neue-Schuldenkanzler> **Die inkonsequente Haltung der Politik zu Staatsschulden ist auch ein Spiegel der ambivalenten öffentlichen Meinung....** Argumentieren ein Wirtschaftshistoriker und ein Ökonom... : Die inkonsequente Haltung der Politik ist nicht zuletzt ein Spiegel der ambivalenten öffentlichen Meinung: Bereits in den frühen 1980er-Jahren zeigte sich in Meinungsumfragen wachsende Besorgnis über die hohen Budgetdefizite. Einschnitte galten dennoch als Tabu. Der Budgetexperte Gerhard Lehner diagnostizierte 1983, „dass die Bevölkerung lange Zeit immer mehr öffentliche und soziale Leistungen sowie die Übernahme verschiedener Risiken erwartete (. . .), aber nur mit steigendem Widerstand bereit ist, die Finanzierung durch (höhere) Steuern zu tragen“.... Die Schlüsse daraus sind heute so aktuell wie damals: Einerseits sind Schulden negativ besetzt, andererseits lassen sich tiefgreifende Konsolidierungsbemühungen kaum in Wahlerfolge ummünzen: ein Dilemma, das populistischer Rhetorik Tür und Tor öffnet.
11. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5091267/Geldschwemme-sorgt-nicht-fur-Wachstum?>
12. http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5091266/IWF_Verstaendnis-fur-Athen? Das Land werde nicht "einfach aus seinen Schulden herauswachsen", sagt der IWF. Die Ziele der Gläubiger seien unrealistisch.
13. <http://derstandard.at/2000044883066/IWF-bekraeftigt-Forderung-nach-Schuldenerleichterung-fuer-Griechenland> vgl. Abb. http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Sept_2015_2H_T3_Migration.pdf

14. <http://diepresse.com/home/recht/rechtallgemein/5091271/Verbot-der-SaudiSchule-in-Wien-war-unzulaessig?> (...weil inkriminierte Schulbücher keine Lehrmittel seien – lt VwGH...)
15. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/walterskirchen/5091292/Die-Trojanischen-Pferde-des-MuslimePraesidenten-Olgun...vgl.> Dönmez am 24.9.16 s.u.
16. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5091289/Mogen-rechtliche-Laien-ein-gerechtes-Urteil-faellen>
17. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5091280/Schweiz_Mehr-Ueberwachung-erlaubt? ... Die Schweizer Bevölkerung hat sich am Sonntag mit klarer Mehrheit dafür entschieden, die Befugnisse des nationalen Geheimdienstes bei der Überwachung auszuweiten.
18. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5091264/Explosion-in-Budapest-war-ein-Sprengsatz?>
19. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nach-ausschreitungen-fluechtlingslager-in-calais-wird-endgueltig-aufgeloest-14453638.html>
20. <http://www.krone.at/welt/muslimischer-schlepper-warf-christen-ins-meer-weil-priester-betete-story-531393>

GEOPOLITIK

<http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5091196/Nur-kurze-Feuerpause-in-Aleppo?>

25. September 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5090826/Tusk-will-Balkanroute-fur-immer-schliessen?> Auf Einladung von Bundeskanzler Christian Kern (SPÖ) sind am Samstag die Regierungschefs der Staaten entlang der Balkanroute sowie Griechenlands und Deutschlands in Wien zusammengekommen. Hauptthema der Beratungen soll der Schutz der EU-Außengrenze, Abkommen mit den Transit- und Herkunftsländern von Migranten
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/balkanroute-soll-fuer-fluechtlinge-aussichtslos-werden-14451272.html> ... **Auf dem Flüchtlingsgipfel in Wien klagt Kanzlerin Merkel, dass die Balkanroute zwar als geschlossen gelte, trotzdem seien seit Februar 2016 allein auf diesem Weg 50.000 Asylbewerber illegal nach Deutschland gelangt.....** BK Kern sagte aber auch: „Wenn alle Länder in Europa im Verhältnis zur Bevölkerungsgröße eine Obergrenze wie Österreich hätten, dann könnten wir 2,3 Millionen Flüchtlinge (in Europa) aufnehmen.“
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/846702_Kern-rechnet-mit-baldigen-Abkommen-mit-Afghanistan.html ... **Unter anderem rechnet er mit einem baldigen Rückführungsabkommen mit Afghanistan. Deals mit Mali und Niger seien zudem im Gespräch.** ... Neben Hilfe für jene Länder bekräftigte Kern, wie zu Beginn des Treffens auch EU-Ratspräsident Donald Tusk, die Forderung nach einem besseren Schutz der EU-Außengrenzen.
4. <https://web.archive.org/web/20160925091915/http://www.nzz.ch/international/europa/migrationsgipfel-in-wien-kein-eu-blabla-aber-auch-keine-loesung-ld.118594> >>> vgl. *Österreichs Führungsrolle schon im Februar 2016* >>>> ...
5. <http://derstandard.at/2000044885996/Fluechtlingsgipfel-Kern-rechnet-mit-Afghanistan-Deal-Merkel-kuendigt-weitere-Hilfe>
6. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-mehr-fluechtlinge-sollen-legal-nach-deutschland-reisen-1.3177552> ... "Unser Ziel muss sein, die illegale Migration so weit wie möglich zu stoppen." Sie (Anm.: Merkel) sicherte Griechenland und Italien weitere Hilfe zu. So werde Deutschland aus diesen Staaten mehrere hundert Migranten mit Bleiberecht pro Monat aufnehmen. ... **Laut Eurostat suchten von den knapp 306 000 Asylbewerbern 187 000 Schutz in Deutschland. Auf Platz zwei folgte Italien mit 27 000 vor Frankreich mit 17 800. Insgesamt suchten etwa 600 000 Menschen im ersten Halbjahr 2016 Zuflucht in der EU.**
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Fluechtlingsgipfel-Orban-will-neue-Verteidigungslinie-fuer-Europa;art391,2355115>

8. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5090949/Orban-fordert-Fluchtlingsstadt-in-Libyen?>
Bzw. auch <https://www.welt.de/politik/ausland/article158357092/Orban-fordert-griechische-Fluechtlingsstadt-in-Libyen.html>
9. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/846553 Erschoepftes-Griechenland.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/846553_Erschoepftes-Griechenland.html) ... Hellas soll immer mehr zu einem Sprungbret werden, das die Neuankömmlinge mit Kind und Kegel aber nur in eine, in die für sie total verkehrte Richtung zurückkatapultiert. In der Causa illegale Migration heisst dies: Zurück in die Herkunftsländer. Will heissen: Das Gros nach Osten, immer mehr südlich nach Afrika.... Aber: Die Bearbeitung der Asylanträge, die nunmehr fast alle Gestrandeten in Griechenland stellen, geht nur schleppend voran. Doch nur wenn ein Asylantrag letztinstanzlich abgelehnt ist, darf eine Abschiebung in Betracht gezogen werden. Der Haken: die Türkei wird von den griechischen Behörden in der Regel nicht als "sicherer Herkunftsstaat" anerkannt. Erst etwa 500 Menschen wurden seit Mitte März wieder in die Türkei zurückgeführt, selbstredend viel weniger als gekommen sind.
10. <https://www.welt.de/politik/ausland/article158351617/Die-Realitaet-nicht-Naivitaet-zur-Fluechtlingskrise.html> ... **Die Flüchtlingskrise habe Europas Gesellschaften deshalb grundlegend verunsichert, weil sich viele Ursachen addierten**, die nicht zwingend in Zusammenhang stehen, analysierte Fischer. Die große Koalition in Österreich weise Ermüdungserscheinungen auf. „[Die Arbeitslosigkeit steigt](#), die Existenzangst wächst. Flüchtlinge in großer Zahl sind immer ein Problem für eine Gesellschaft; die Flüchtlinge aus Afghanistan oder Syrien erkennt man schon am Äußeren, sie kommen aus einer anderen Kultur, das verschärft das Problem.“
11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158352033/Mit-Nichtintegration-bestaetigen-Muslime-Vorurteile.html> Bei der Integration von Flüchtlingen nimmt Thomas de Maizière die deutschen Islamverbände in die Pflicht. Handlungsbedarf sieht er dort auch bei den Themen Terrorismus und politische Beeinflussung.
12. [http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/846668 Fremdenfeindliche-Gewalt-in-Deutschland-dramatisch-gestiegen.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/846668_Fremdenfeindliche-Gewalt-in-Deutschland-dramatisch-gestiegen.html)
13. <http://www.zeit.de/2016/40/islamischer-staat-terror-deutschland-aufruf>
- 14.
15. <https://kurier.at/politik/ausland/is-80-peitschenhiebe-fuers-tragen-von-fussballtrikots/222.883.518>
- 16.
17. <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/syrien/sn/artikel/syrische-armee-erzielt-gelaendegewinne-in-aleppo-215281/>
18. <http://diepresse.com/home/leben/reise/5090428/Iran-II-Orientalische-Perlen-und-strahlendes-Laecheln?>
<http://diepresse.com/home/leben/reise/5090408/Iran-I-Keksverkostung-in-Kermanshah?>

24. September 2016

1. [http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5090590/Migrationsgipfel Die-Konflikte-an-der-Balkanroute?](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5090590/Migrationsgipfel-Die-Konflikte-an-der-Balkanroute?) 1. Rückstau in Griechenland nimmt weiter zu, Verteilung funktioniert nicht... 2. Balkanstaaten erwarten neuen Andrang, Schlepperwesen nimmt zu.... 3. Ungarn blockiert die Einreise von Flüchtlingen und verweigert die Rücknahme... 4. Österreichs Notverordnung würde neue Barriere schaffen und ist rechtlich umstritten
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5090591/Laender-auf-dem-Balkan-befurchten-neue-Fluchtwelle-im-Herbst?> **Mit KARTE u8d GRAPHIK !!!!!!!!!!!!!!!** Wieder werden die Anrainer der Balkanroute am Samstag in Wien über die Flüchtlingskrise tagen – dieses Mal mit Deutschland und Griechenland. Im Gegensatz zum Februar 2016 – vgl. >> [T 13](#) >>>, als der Flüchtlingsgipfel Premiere hatte, **gilt die Route mittlerweile offiziell als weitgehend abgeriegelt**. Machten sich im vergangenen Herbst bis zu 14.000 Menschen am Tag auf einem improvisierten Flüchtlingskorridor von der griechischen Ägäis nach

Mitteleuropa auf, ist deren Zahl wegen des Flüchtlingspakts der EU mit der Türkei und den sich ausweitenden Stacheldraht-Barrikaden auf wenige hundert pro Tag gesunken. Vgl. *GRAPHIK Ankünfte in GR* >>

3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Sobotka-ersuchte-um-Verlaengerung-der-Grenzkontrollen;art385,2355942> ... **Auch Deutschland hat sich für eine Fortsetzung der Grenzkontrollen** im Schengen-Raum ausgesprochen. Der Schengen-Kodex sieht die Möglichkeit für Kontrollen im Schengenraum vor, wenn ein Mangel bei der Sicherung der EU-Außengrenze besteht.
4. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5090275/Ungarn-will-EUFluchtlingsquoten-mit-Referendum-vereiteln?>
5. <http://www.krone.at/oesterreich/wiener-kongress-ringt-um-antworten-in-asyllkrise-nach-uno-gipfelserie-story-530997>

6. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5090630/Was-blieb-vom-Deal-mit-der-Turkei?> ... Vom 18. März bis zum Stichtag 20. September sind laut Angaben des Flüchtlingshilfswerks UNHCR 17.505 Personen auf den griechischen Inseln angekommen. Das sind im Schnitt knapp **3.000 pro Monat**. Im Vergleich zu den ersten beiden Monaten dieses Jahres, als noch 124.000 Menschen mit Booten nach Griechenland kamen, eine drastische Reduktion..... Auf den griechischen Inseln warten derzeit 11.700 Personen. Das Problem ist laut UNHCR nach wie vor, dass diese Menschen teilweise noch gar nicht im Zulassungs- oder Asylverfahren sind und auf ihre Registrierung und ihre Interviewtermine warten. Außerdem wird bei den Asylverfahren durch die Berufungskommission derzeit fast immer gegen eine Rücksendung entschieden, weil es für die Betroffenen in der Türkei nicht sicher sei. ... Gegen seinen Willen wurde noch kein Flüchtling zurückgeschickt. Die **502 Personen, die bis dato zurückgebracht wurden**, gingen freiwillig, weil sie es sich angesichts eines mühsamen Prüfungsprozesses im letzten Moment noch überlegt hatten und den Asylantrag zurückzogen. Dies betrifft aber nur das Abkommen Türkei/EU. Unter anderen griechischen Abkommen werden sehr wohl Personen wieder abgeschoben. So wurden etwa 3.000 Wirtschaftsflüchtlinge per Boot zurückgeschickt.
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingstragoedie-vor-aegyptischer-kueste-14450242.html> Boot kenterte vor Alexandria... >>> vgl. bei 18.9.2016 / 2

8. http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5090536/Studie_Fluechtlinge-mit-gutem-Bildungsniveau ...eine Studie zur Situation 2015 Vgl. aber am 8.9.16 eine andere Studie <https://web.archive.org/web/20160805005934/http://www.zeit.de/2015/47/integration-fluechtlinge-schule-bildung-herausforderung> bzw. 18.8.16: <http://derstandard.at/2000042982568/Studie-Kein-Land-hat-bisher-Erfolg-bei-Integration-am-Arbeitsmarkt>
9. <http://derstandard.at/2000044860449/Neue-Studie-will-hohe-Qualifikation-der-Fluechtlinge-belegen> mit *GRAPHIK*
10. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/ausbildung_und_arbeitswelt/846523_Laengere-Asylverfahren-bremsen-AMS-Kompetenz-Check.html
11. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/ausbildung_und_arbeitswelt/846593_Wir-schaffen-das-Aber-wie.html ?????????
12. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5090945/Stogers-Dauerproblem-Mindestsicherung?> ... **284.000 Bezieher gab es im Vorjahr, allein rund 180.000 davon in Wien.... Immer mehr Asylberechtigte erhalten Mindestsicherung (+ 35 % Steigerung)**

13. <http://www.zeit.de/politik/2016-09/fluechtlingskinder-deutschland-integration-stabiles-umfeld-auswirkungen/komplettansicht> Nur weil sie Sprachen schnell lernen, integrieren sich Flüchtlingskinder nicht automatisch. Auch die soziale Herkunft und die Fluchtgeschichte spielen eine Rolle. ... Die Wohnung im Süden von Leipzig ist sehr klein, "viel zu klein", findet Serwat. "Ich schlafe mit meiner kleinen Schwester in einem Zimmer, meine beiden großen Schwestern teilen sich ein Zimmer und mein Vater, meine Mutter und das Baby haben ein Zimmer." Drei Räume für sieben Personen, die Familie war aus Syrien anderes gewohnt. Sie hatten ein eigenes Haus, zwei Autos und ein kleines Ferienhäuschen am Strand, ein paar Kilometer außerhalb der Stadt. Die Eltern sorgen sich, dass ihre Kinder die arabische Sprache und Kultur vergessen....

14. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/blogs/doenmez-direkt/Wer-sind-diese-genervten-Musliminnen;art178056,2354923> ??? Die meisten Muslime und Musliminnen, die sich bei Debatten über islamische Gesellschaftsthemen in Österreich in den Vordergrund drängen, kommen nicht gerade zufällig aus dem Umfeld des politischen Islams... Hier wird die Agenda von Ländern wie Saudi-Arabien, Katar und Türkei vorgegeben. Die Ableger in Europa verfügen über enorme finanzielle Ressourcen. Das beste Beispiel liefern die krampfhaften Versuche, jegliche berechnete Kritik an bestimmten Entwicklungen innerhalb des Islams in ein rechtes, islamophobes Eck zu rücken und es auf dieselbe Ebene mit Antisemitismus zu heben.
15. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5089971/Burka-macht-den-Islam-laecherlich>? **Der Integration von geflüchteten Frauen wird zu wenig Bedeutung beigemessen, sagt Islamexpertin Saida Keller-Messahli. Dabei seien es hauptsächlich sie, die ihre Kinder sozialisieren....** Die Ereignisse aus der Silvesternacht in Köln, „als eine arabische Männergruppe über deutsche Frauen herfiel“, ist für sie ein Beleg dafür, dass Flüchtlinge die Probleme aus ihrem Herkunftsland auch in Europa weiter austragen – „weil sie ihr Frauenbild nicht ändern wollen oder zu wenig Loyalität dem Land entgegenbringen, das ihnen eine neue Chance gegeben hat“... **denn unser Ziel ist, einen Islam zu leben, der demokratisch ist und sich harmonisch in unsere Zeit integriert**“... „Es geht nicht um die Anzahl der Trägerinnen, sondern um das Frauenbild, das ein solches Stoffgefängnis für Frauen vermittelt“, sagt Keller-Messahli. **„Die Burka ist eine politische Provokation in einer demokratischen Gesellschaft und die Uniform der Islamisten, gegen die sich auch Frauen in islamischen Ländern wehren.“** Zudem mache die Burka den Islam „lächerlich“, weil der Koran eine derartige Verhüllung nicht vorschreibe.
16. <http://derstandard.at/2000044853474/Ein-Kampf-um-Wien> Wien ist wieder Einwanderungsstadt wie vor 100 Jahren.....

17. **ALLES EIN QUANTITATIVES PROBLEM ...** <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5090570/Der-Aufstand-der-Venezianer>? ... **Touristen verdrängen die Venezianer aus ihrer Stadt**, die UNO warnt vor den verheerenden Folgen der zu hohen Besucherzahlen. Nun regt sich Widerstand.... Vgl. 13.8.16. [:http://diepresse.com/home/panorama/welt/5068612/Barcelona-Bewohner-wollen-ihre-Stadt-zuruck](http://diepresse.com/home/panorama/welt/5068612/Barcelona-Bewohner-wollen-ihre-Stadt-zuruck)? Die **Bewohner der Stadt sprechen bereits von einer "Invasion" der Touristen**. Bürgermeisterin Ada Colau reagiert mit einem Hotelbaustopp und der Jagd auf illegale Hotelbetten.
18. http://www.t-online.de/reisen/reisemagazin/aktuelles/id_74455092/protest-gegen-urlauber-diese-staedte-haben-aerger-mit-touristen.html

19. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5090779/Kreditwuerdigkeit-der-Turkei-nur-noch-auf-Ramschniveau>? Die Ratingagentur Moody's verwies auf den starken Rückgang der Tourismuseinnahmen infolge eines russischen Embargos und zunehmender Anschläge in der Türkei

23. September 2016

1. <http://derstandard.at/2000044795966/Bundeskanzler-Kern-Orbans-Politik-der-Grenzsperr-verstaendlich> ... Es stehen Millionen Menschen vor unseren Toren... Zunächst müssen wir besprechen, wie die Grenzsicherung vonstattengehen kann. Die Entsendung von 250 Frontex-Kräften nach Bulgarien war ein erster solcher Schritt.... wir müssen besprechen, wie wir die Hilfe vor Ort, in den Herkunftsländern von Flüchtlingen und Migranten, strukturieren. Wir müssen nach dem Muster des Abkommens mit der Türkei versuchen, weitere Partner zu finden. Flüchtlinge sollen möglichst nahe den Herkunftsländern betreut werden. ... Allein **Österreich gibt 2016 zwei Milliarden Euro für die Beherbergung und Integration von Flüchtlingen aus**. Das ist sehr viel Geld. Wenn es uns gelingen würde, das Geld vor Ort zu investieren, könnten wir wesentlich mehr Menschen erreichen und ihnen helfen. Beim Libanon reden wir vom Faktor 20 zu 1. So gesehen, ist das mit Sicherheit die effizientere und billigere Variante.
2. <http://derstandard.at/2000044770032/Orban-will-mehr-als-eine-Million-Fluechtlinge-aus-Europa-abschieben> ... "Alle, die illegal gekommen sind, muss man einsammeln und wegbringen – aber nicht in andere EU-Länder, sondern in Gebiete außerhalb der EU." ... "Außerhalb der EU sind, bewacht von bewaffneten EU-Streitkräften und finanziert mit EU-Geld, große Flüchtlingslager zu errichten. Jeder, der

illegal gekommen ist, muss dorthin zurück. Dort kann er seinen Asylantrag stellen, und wenn es ein Land gibt, das ihn aufnimmt, kann er kommen. Bis dahin muss er sich in diesem großen Lager außerhalb der EU aufhalten. Das kann eine Insel sein oder irgendein Küstenabschnitt in Nordafrika." –

3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/denk-ich-an-deutschland-1/f-a-z-konferenz-scholz-kontrollverlust-von-2015-soll-sich-nicht-wiederholen-14449162.html> ... Viele Deutsche fühlten jetzt eine „gewisse Ernüchterung“ darüber, dass sich nicht jeder Flüchtling als „unendlich dankbar und leicht integrierbar“ erwiesen habe.... Der Historiker Andreas Rödder von der Uni Mainz forderte auf der Konferenz unterdessen eine „kritische Bestandsaufnahme“ der politischen Debatte im Herbst 2015, als Kanzlerin Angela Merkel die in Ungarn festsitzenden Flüchtlinge nach Deutschland einreisen ließ. Die deutsche Hilfsbereitschaft sei ein „außerordentlicher Akt der Humanität gerade auch in historischer Perspektive“ gewesen, so Rödder, der kritisierte, dass die „Volksfeststimmung der Willkommenskultur“ zur „Selbstapotheose einer deutschen Schuld- und Sühnekultur“ geworden und „zum internationalen Maßstab“ erhoben worden sei. „Die Welt konnte wieder meinen, sie solle am deutschen Wesen genesen“.
4. <http://derstandard.at/2000044816588/EU-Parlamentspraesident-Schulz-will-Abkommen-mit-Aegypten>
5. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5090259/Europaer-nehmen-lieber-christliche-Asylwerber-auf?> "Unsere Ergebnisse zeigen, **dass in den Augen der europäischen Öffentlichkeit nicht alle Flüchtlinge gleich sind**", sagt einer der Studienautoren, Dominik Hangartner. Die Befragten ziehen jüngere Asylsuchende mit besseren beruflichen Qualifikationen und besseren Kenntnissen der Landessprache vor. Sie waren deutlich eher bereit Ärzte oder Lehrer aufzunehmen als arbeitslose Flüchtlinge. ... **Die europäische Bevölkerung bevorzugt Asylwerber, die für die heimische Wirtschaft nützlich sein können.** Auch die Fluchtgeschichten spielten für die Studienteilnehmer eine Rolle: Politisch, religiös oder ethisch verfolgte Menschen haben eine 15 % höhere Wahrscheinlichkeit aufgenommen zu werden als jene, die aus wirtschaftlichen Gründen fliehen..... >>>
<http://science.sciencemag.org/content/early/2016/09/22/science.aag2147.full> - Datasheets dazu...

6. <http://www.krone.at/welt/asylkrise-schwedens-polizei-verliert-kontrolle-no-go-zonen-story-530940> ... Die Polizei führt mittlerweile 55 Gebiete im ganzen Land als "No- go- Zonen", in denen man jederzeit mit Angriffen rechnen müsse.... Vgl. 28.1.16: <http://www.krone.at/welt/schweden-will-bis-zu-80000-asylwerber-abschieben-rot-gruene-wende-story-493249>
7. <http://ooe.orf.at/news/stories/2798476> Drogenring in Oö aufgefliegen....
8. <http://www.krone.at/city4u/gratis-stahltresore-fuer-wiens-drogendealer-neu-am-donaukanal-story-530952>

9. <https://kurier.at/politik/inland/mindestsicherung-oevp-beharrt-auf-weniger-geld-fuer-fluechtlinge/222.546.856>
10. <http://www.krone.at/oesterreich/mindestsicherung-neun-brennende-fragen-oevp-dringliche-story-530851>
11. <http://www.krone.at/wien/mindestsicherung-anstieg-durch-fluechtlinge-enorm-wehsely-reformbereit-story-531157> ... Beim Anstieg der langfristigen Bezieher sind die Flüchtlinge treibender Faktor. Eine Prognose bis 2017 ergibt einen Anstieg von 35 % seit 2014, dem Jahr vor der Flüchtlingswelle. Ohne Flüchtlinge wären es 15 %. "Für Asylberechtigte sind die Aussichten, die Leistungsabhängigkeit durch Aufnahme einer Beschäftigung zu überwinden, besonders ungünstig", heißt es in der Studie des WIFO. Die Zahl der österreichischen Bezieher stieg in den vergangenen Jahren nur noch leicht.... Extremfälle
12. <http://derstandard.at/2000044881451/Reform-der-Mindestsicherung-Wiener-SPOe-zeigt-sich-kompromissbereit>
13. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5090007/Vom-Lohnplus-bleibt-kaum-etwas?> **Obwohl die Löhne stets stärker steigen als die Inflation, können sich die Österreicher kaum mehr leisten. Schuld ist die kalte Progression. Die Volkswirtschaft verliert gleichzeitig Wettbewerbsfähigkeit.** Das Wachstum ist außerdem nicht stark genug, um genügend Arbeitsplätze zu schaffen. Und so verharrt die Arbeitslosigkeit auf Rekordniveau: Ende **August hatten in Österreich 388.624 Menschen keinen Job**,...
<http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5090002/Ade-BenyaFormel-Die-alten-Regeln-greifen-nicht-mehr?>
15. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/wertsachen/5090601/Wer-wirklich-von-der-lockeren-Geldpolitik-profitiert?> Die extrem Reichen konnten in den vergangenen Jahren ihren Reichtum extrem steigern.

16. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5089980/Mehr-Arbeitslose-verkleinern-das-Pensionsloch?> .. Steigende Querfinanzierung durch Arbeitsmarktservice und Familienfonds hilft Regierung und Sozialminister beim Kaschieren des Bundeszuschusses zu den Pensionen. Die Neos kritisieren ein "Verschleiern" der Probleme.
17. <http://www.krone.at/welt/warum-die-deutschen-die-nase-wieder-vorn-haben-steuern-jobs-etc-story-531023> - Vergleichstabelle D : Oe

18. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/deutschpflicht-in-schulen-expertise-bestaetigt-fpoe/222.548.357> dass in Pflichtschulen nicht nur während des Unterrichts, sondern auch in den Pausen und auf Schulveranstaltungen ausschließlich Deutsch gesprochen wird.... **Begründung:** Kommunikation in der Schule sei nicht als "Privatverkehr" einzustufen. Sie verweisen dazu auch auf die Judikatur des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte im "belgischen Sprachenfall". ... **Eine Anordnung zur Schulsprache Deutsch sei mit dem Gleichheitsgrundsatz vereinbar. Auch hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit sehen die Rechtsexperten kein Problem.** Der Eingriff in die Rechte von Schülern nicht-deutscher Muttersprache sei außerdem verhältnismäßig gering gegenüber den Vorteilen, die sich ergeben. **Im Sinne des Kindeswohls sei der Gesetzgeber daher geradezu verpflichtet, eine derartige Anordnung zu erlassen.**
19. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5089744/EU-und-Turkei-streiten-sich-um-gebildete-Fluchtlinge?>
20. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5090017/Merkel-und-Putin_Zwei-Wege-in-die-Zukunft Harold James (Princeton): **Die deutsche Kanzlerin und der russische Präsident als zwei gegensätzliche Archetypen nationaler Führung und politischer Konzepte: feminine Diplomatie und Inklusion kontra maskulinen Wettbewerb und Konfrontation.**

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000044815547/Keine-Einigung-auf-neue-Waffenruhe-in-Syrien>
2. <http://derstandard.at/2000044800677/Finanzminister-zurueckgetreten-Iraks-Regierung-wird-sturmreif-geschossen>
3. http://diepresse.com/home/panorama/welt/5087103/Gambia_Ein-Land-das-von-der-Flucht-lebt?

22. September 2016

1. <http://derstandard.at/2000044746632/De-Maiziere-will-Grenzkontrollen-verlaengern> Der deutsche Innenminister Thomas de Maiziere (CDU) will die als Folge der Flüchtlingskrise eingeführten Grenzkontrollen nochmals verlängern. "So wie die Lage sich heute darstellt, werde ich dafür eintreten, dass wir auch über Mitte November hinaus auch an der österreichisch-deutschen Grenze Grenzkontrollen durchführen" ... Die Grenzkontrollen waren zuletzt im Mai 2016 auf Grundlage einer europäischen Vereinbarung für 6 Monate verlängert worden. ... "Wir sind mit der Intensität der Kontrollen noch nicht zufrieden"... **In den Aufnahmезentren für Flüchtlinge kämen mehr Menschen an als vorher an den Grenzen registriert worden seien.... Und was bedeutet das für Österreich ??????**
2. <http://www.krone.at/oesterreich/87-is-kaempfer-wieder-bei-uns-untergetaucht-foreign-fighters-story-530666>
3. <http://www.krone.at/welt/uno-kurz-warnt-vor-radikalisierung-der-welt-nirgendwo-sicher-story-530721> ... **"Gelingt IS- Vernichtung nicht, gibt es keine sichere Häfen mehr"**
4. <http://derstandard.at/2000044736558/Koeln-16-Jaehriger-wegen-Anschlagsplaenen-verhaftet>
5. <http://www.krone.at/welt/tausende-fluechtlinge-mit-falschen-reisepaessen-bayern-schlaegt-alarm-story-530667>
6. <http://derstandard.at/2000044715907/Rund-800-Fluechtlinge-auf-Lesbos-obdachlos?> Nach dem Brand im Lager...

7. <http://derstandard.at/2000044753219/Amnesty-EU-Staaten-tun-viel-zu-wenig>
8. [http://derstandard.at/2000044728748/Zumindest-29-Tote-nach-Bootsunglueck-vor-Aegyptens-Kueste? ...](http://derstandard.at/2000044728748/Zumindest-29-Tote-nach-Bootsunglueck-vor-Aegyptens-Kueste?)
600 Menschen waren an Bord

9. <http://derstandard.at/2000044705104/OeGB-Chef-fordert-Integrationsbeihilfe-fuer-Unternehmen>
Sozialpartner wollen Geld für Jobvergabe an Flüchtlinge...
10. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/ausbildung_und_arbeitswelt/846140_Mindest_sicherung-als-Praemie.html

11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/allensbach-umfrage-zum-thema-nationalkultur-14446621.html> (und als Permalink : <http://www.faz.net/-qpf-8ln31>) ... Die Ergebnisse (einer Umfrage – siehe GRAPHIK) zeigen, dass deutsch sein für eine klare Mehrheit etwas ist, was deutlich über die formelle Staatsbürgerschaft hinausgeht. **Auf die Frage „Gibt es so etwas wie einen deutschen Nationalcharakter, oder gibt es das eigentlich nicht?“ antworteten 57%, es gebe einen solchen Nationalcharakter**, lediglich 26 % meinten, so etwas gebe es nicht. Dabei ist auffällig, wie sehr sich die Antworten der verschiedenen Bevölkerungsgruppen gleichen. Es gibt praktisch keine Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschen und nur sehr geringe zwischen den verschiedenen Altersgruppen. Die Vorstellung, wonach der Begriff „Nationalcharakter“ für ein veraltetes Konzept stehe, das mit nachwachsenden Generationen überwunden werde, führt in die Irre. Auch die parteipolitische Orientierung spielt keine große Rolle. Selbst die Anhänger der Grünen sagen mit einer Mehrheit von 46 zu 34 %, es gebe einen deutschen Nationalcharakter. Doch gleichzeitig reicht die Furcht vor dem Verlust der kulturellen Identität weit über den Kreis der AfD-Anhänger hinaus. Das zeigen die Antworten auf die Frage „Wenn immer mehr Einwanderer nach Deutschland kommen, geht dann das, was Deutschland war, allmählich verloren, oder glauben Sie das nicht?“ **53 % sagen heute, sie glaubten, das, was Deutschland ausmache, gehe langsam verloren, nur 30 % widersprechen.** 76 % stimmen der Aussage zu: „Ausländer, die in Deutschland leben, sollten sich an der deutschen Kultur orientieren. Natürlich können sie ihre eigenen Bräuche, Sprache oder Religion pflegen, aber im Konfliktfall sollte die deutsche Kultur Vorrang haben.“ Im Jahr 2000 vertraten nur 61 % diese Position.
12. <http://www.sueddeutsche.de/politik/streit-ueber-fluechtlingspolitik-schaeuble-nimmt-seehofer-im-fluechtlingsstreit-in-schutz-1.3173905> ... In Bayern gebe es weniger rechtsextreme Anschläge auf [Flüchtlinge](#) als in anderen Bundesländern. Zudem hätten die Bayern den Zustrom von Flüchtlingen im Jahr 2015 herausragend bewältigt
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158305636/Halbe-Million-abgelehnte-Asylbewerber-nicht-abgeschoben.html> ... In Deutschland leben fast 550.000 abgelehnte Asylbewerber. Drei Viertel von ihnen hielten sich bereits seit mehr als sechs Jahren im Land auf, berichtete die [„Bild“-Zeitung](#) am Mittwoch und berief sich dabei auf eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion. Abgeschoben wurden von Januar bis Ende Juli lediglich 13.134 Ausländer.
14. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/linken-anfrage-550-000-abgelehnte-asylbewerber-in-deutschland-14447418.html> ... „Wer zulässt, dass abgelehnte Asylbewerber dem Staat derart auf der Nase herumtanzen, zerstört das Vertrauen der Bürger in die Handlungsfähigkeit des Staates.
15. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/verzoeagerte-abschiebungen-jeder-darf-bleiben-14448162.html> ... Angesichts von mehr als einer halben Million abgelehnter Asylbewerber ist man versucht zu sagen: Jeder darf bleiben. Aber so ist es gerade nicht. Die allermeisten müssten eigentlich ausreisen, haben keinen Anspruch darauf, hier zu sein.... nicht einmal kriminelle Nordafrikaner können offenbar in größerer Zahl in ihre recht stabilen Herkunftsländer zurückgeführt werden.... Ein Armutszeugnis für den Rechtsstaat, der seine Politik der offenen Tür durch weiteren Nichtvollzug geltenden Rechts komplettiert. Weil davon zahlreiche Branchen gut leben? Völlig unter geht dabei die Frage, wen wir eigentlich gern hier behalten wollen. > dazu im August : <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlings-mehr-als-abschiebungen-kurzfristig-abgebrochen-1.3126065>

16. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/international/5089358/Die-Welt-wird-reicher-die-Ungleichheit-sinkt?> ... In den Schwellenländern ist die Mittelschicht auf dem Vormarsch. Nicht so in den Industriestaaten, wo sie unter den niedrigen Zinsen leidet. ... **Während weltweit die Mittelklasse um mehr als eine Milliarde angewachsen ist, schrumpft diese langsam aber sicher in Österreich...** ihr Anteil am heimischen Geldvermögen ging seit 2000 um mehr als 3 Prozentpunkte zurück *Dazu im August :*

<https://kurier.at/wirtschaft/usa-die-reichen-reicher-die-armen-aermer/217.319.771> mit GRAPHIK und auch 2012 http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wz_reflexionen/vermessungen/440795_Die-Angst-vor-dem-Abstieg.html ... dem Mittelstand ist neben der Steuerlast auch...)

17. <http://derstandard.at/2000044717930/Oesterreicher-haben-mehr-Geld-als-Deutsche> + GRAPHIK !!!!!!! Mit durchschnittlich 51.060 Euro netto pro Kopf verharnt Österreich laut dem Allianz-Vermögensbericht international auf Platz 17.... Ganz oben auf der Rangliste der vermögendsten Nationen standen im Vorjahr mit großem Abstand zu den anderen Ländern die Schweiz (170.590 Euro) und die USA (160.950 Euro). Auf Platz vier und fünf rangierten Schweden (89.940 Euro) und Belgien (85.030 Euro). ... Dt. auf Platz 18
Aus Qu. :
https://www.allianz.com/v_1474449382000/media/press/document/other/allianz_se_global_wealth_report_die_best_en_jahre_sind_vorbei_2109216_3.pdf... Es lässt sich ein **Prozess der schleichenden Auszehrung der Mitte beobachten**, die immer weniger am Gesamtvermögen partizipiert. Dies trifft vor allem auf Eurokrisenländer (Italien, Irland, Griechenland) und alte Industrieländer (USA, Japan, Großbritannien) zu.... Dies trifft aber nicht auf deren entscheidende Untergruppe zu, **das reichste Bevölkerungsdezil. Dessen Anteil am Vermögen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen**. Mehr Personen partizipieren also an einem durchschnittlichen Reichtum, aber gleichzeitig entfernt sich die Spitze der Verteilungspyramide immer weiter von diesem Durchschnitt....
18. <http://www.sueddeutsche.de/politik/ungleichheit-gleich-ist-nicht-gleich-gerecht-1.3173836> mit GRAPHIK ! ... Noch im Jahr 1999 lebten 29 % der Weltbevölkerung in extremer Armut. 2012 waren es nur noch 13 % Wieviel Ungleichheit wird akzeptiert ? ... Deshalb darf die Forderung nach mehr Gleichheit nicht mit dem lapidaren Hinweis auf die mythische Macht des Marktes abgetan werden. Der Markt allein, das hat die Finanzkrise nur am deutlichsten gezeigt, sorgt nicht für sozialen Ausgleich. Aber es ist Chancengleichheit, die bewirkt, dass die Marktwirtschaft von den Menschen akzeptiert wird.... In diesem System macht Vermögen reich und reicher, Arbeit eher nicht. So hat sich eine neofeudale Oberschicht von Superreichen etabliert, die durch löchrige Steuergesetze nicht daran gehindert wird, ihr Milliardenvermögen quasi abgabenfrei zu vererben. *Wir leben in einer Klassengesellschaft*. Einer Klassengesellschaft, in der es immer mehr Sache jedes Einzelnen ist, für sein Leben, sein Überleben zu sorgen -

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000044704924/Der-Denkfehler-bei-Obamas-Fluechtlingsgipfel> bei der UNO... Das Treffen hat etwas zustande gebracht, wenn auch Überschaubares. Ob die Versprechen eingehalten werden, ist aber mehr als ungewiss... 2015 kamen 1,1 Millionen Flüchtlinge allein nach Deutschland. Und in Österreich wurden 90.000 Asylanträge gestellt. Da erscheint die Zahl 360.000 gleich viel kleiner. ... Auch bei den 4,5 Milliarden Dollar (etwa 4 Milliarden Euro) an zugesagten Finanzmitteln müssen andere Zahlen als Richtwert genannt werden. Das deutsche Finanzministerium rechnet für das heurige Jahr mit 16,1 Milliarden Euro für die Versorgung von Flüchtlingen. Das österreichische Pendant geht von einer Milliarde aus. Um es also auf den Punkt zu bringen: Die beim Obama-Gipfel genannten Zahlen sind Peanuts....
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5089466/USA-fordern-Flugverbot-in-Syrien>? ...doch daneben tun sich neue Fronten auf...
3. [http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5089368/Ben-Moussa In-Syrien-wird-Zivilisation-zerstort](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5089368/Ben-Moussa-In-Syrien-wird-Zivilisation-zerstort)? **Nobelpreisträger und Menschenrechtler Abdessattar Ben Moussa über den tunesischen Weg zur Demokratie und den Arabischen Winter in Syrien, Libyen und Ägypten.**
4. <https://kurier.at/politik/ausland/reisewarnungen-als-gefahr-fuer-die-stabilitaet/222.372.052> Tunesien
5. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5089364/Der-SyrienKrieg-und-das-schlechte-Weltgewissen> ... In der Diplomatie hat sich Rat- und Hilflosigkeit breitgemacht. Nur John Kerry, der US-Außenminister, agiert unermüdlich wie ein moderner Sisyphos.

21. September 2016

1. <http://www.krone.at/welt/obama-lobt-oesterreichs-umgang-mit-fluechtlingen-fuehungsrolle-story-530605> und <https://kurier.at/politik/ausland/obama-lobt-oesterreich-fuer-die-aufnahme-von->

- [fluechtlingen/222.308.106](#) ... USA werde 110.000 neue Flüchtlinge aus der ganzen Welt aufnehmen. Das sei eine Steigerung um fast 60 Prozent im Vergleich zu 2015.
2. <http://www.krone.at/oesterreich/in-einer-woche-135-illegale-ausgeflogen-3-fluege-in-4-tagen-story-530503> ... **Insgesamt 6.943 illegal in Österreich aufhältige Personen wurden allein in diesem Jahr bis Ende August außer Landes gebracht – 2.811 von ihnen zwangsweise...** (Anm.: bei 90.000 Asylansuchen... in Oesterreich)
 3. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/protestaktion-die-demonstranten-sind-sehr-kooperativ-1.3172880> ... seit zwei Wochen auf dem Sendlinger-Tor-Platz herrscht, ganz gut. So lange demonstrieren die Flüchtlinge schon für ein "Bleiberecht für alle". Ohne nennenswerte Ergebnisse.
 4. <http://www.krone.at/oesterreich/asylwerber-machte-urlaub-daheim-und-dealte-sozialhilfe-von-wien-story-530318> ... Der Rädelsführer der Drogenbande ließ sich in Wels auf Steuerkosten mit der Mindestsicherung aushalten. Dennoch soll er mehrfach nach Afghanistan, dem weltweit größten Opiumproduzenten, auf Heimaturlaub geflogen sein. Als dann mit 1. Juli 2016 in Oberösterreich per Landtagsbeschluss die Mindestsicherung für Asylberechtigte von 914 auf 520 Euro gesenkt wurde, meldete er sich laut einem Insider in Wien an, wo nach wie vor mehr bezahlt wird. Vgl. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Asylberechtigter-machte-Heimaturlaub-in-Kabul;art4,2352027> ... 400 Abschiebungsverfahren werden laut Grundböck (BMI) pro Jahr aus diesem Grund durchgeführt, "die meisten werden auch vollzogen".
 5. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5088991/Aussprache-mit-Messer-Machete-und-Schusswaffe?>
 6. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/asylwerber-soll-kinder-entfuehrt-haben/222.318.195>
 7. <https://kurier.at/wirtschaft/doppelt-so-viele-demenzranke-mehr-pflege-fuer-den-arbeitsmarkt/222.202.254>
 8. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Mindestsicherung-Noch-kein-Kompromiss-in-Sicht;art385,2351982>
 9. <http://www.krone.at/oesterreich/mindestsicherung-fuer-fluechtlinge-am-pranger-falsche-tuer-story-530500>
Diesmal ist ein durchaus gut gemeintes Projekt von Arbeitsmarktservice und Wirtschaftskammer (WKO) in der Kritik, das von der Sozialhilfe "unterlaufen" wird.... So wollte eine Gruppe Jugendlicher mehrere Lehrstellen in Kärnten annehmen. Die Verträge waren bereits unterschrieben, bis die Burschen feststellen mussten, dass sie künftig nur noch eine Lehrlingsentschädigung von rund 300 Euro beziehen würden, während es in Wien 800 Euro fürs Nichtstun gibt. ... Auf jede offene Stelle kamen im August 22 arbeitssuchende Menschen. Bei Jobs für Niedrigqualifizierte standen in Wien sogar jeder Stelle 44 Arbeitssuchende gegenüber (Österreich- Schnitt: 19). Es sind keine aufmunternden Zahlen, die der Dachverband für sozial- ökonomische Einrichtungen anlässlich der Jobmesse "Perspektive: 16" im Rathaus präsentiert hat: Insgesamt waren im August 125.000 Personen ohne Job (in Wien)
 10. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5088011/Wie-Wien-einen-54-Mrd-grossen-Schuldenberg-anhaeuft?> ... 2008 1,46 Mrd auf **2015: 5,4 Mrd**.... Die Stadtregierung argumentiert bis heute, dass die Neuverschuldung der Jahre 2009 bis 2011 die Konsequenz der eigenen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstrategie war. ... Die nächste Gebührenerhöhung ist inzwischen auf Schiene. Mit 1. Jänner 2017 wird der Magistrat seine *Forderungen erneut erhöhen*..... Wenig überraschend machen die Sozialausgaben mit zuletzt 2,4 Mrd. Euro pro Jahr die größte Position im Wiener Budget aus. Für den Kassenbestand verheerend ist jedoch, dass dieser traditionell kostenintensive Sektor im untersuchten Zeitraum auch besonders stark wuchs, und zwar um 95,4 Prozent. Noch stärker stiegen die Ausgaben nur im Bereich „Finanzen“ (96,3), was einleuchtet, weil sich genau hier die zusätzlich aufgenommenen Schulden sowie die daraus resultierenden Zinszahlungen niederschlagen.
 11. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5088663/Fluchtlingsmilliarde-fur-2017-fix?> **Zum BUNDESBUDGET von 73,5 Mrd Einnahmen und 78,2 Mrd Ausgaben.... (mit GRAPHIK)** Die Ausgaben für die Flüchtlinge und für von der Regierung vereinbarte erhöhte Mittel für die Sicherheit treiben die Verschuldung nach oben. Werden die Flüchtlingskosten herausgerechnet, wird die 0,5-Prozent-Marke der EU exakt eingehalten ... Bei den Asylkosten kommt dem Finanzministerium die im Jänner von der rot-schwarzen Bundesregierung paktierte Obergrenze mit maximal 37.500 Asylwerbern zupass. Darauf wird in Schellings Ressort ausdrücklich verwiesen. Die nächste Herausforderung ist freilich: Statt der

Grundversorgung werden künftig mehr Mittel für die Integration Asylberechtigter in Österreich notwendig sein.

12. <https://www.bmf.gv.at/budget/budget.html> >>>>
 13. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/846376_Fast-ein-Nulldefizit.html mit **GRAPHIK !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!** Am 12. Oktober wird Finanzminister Hans Jörg Schelling im Nationalrat seine Budgetrede für den Bundesvoranschlag 2017 halten
 14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/845321_Felderer-erwartet-keinen-EU-Rueffel-nach-Budgetrede.html
 15. <http://derstandard.at/2000044603367/Strukturelles-Nulldefizit-ist-laut-Rechnungshof-gefaehrdet>
 16. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/kotanko/Zeitdruck-beim-Finanzausgleich-Jetzt-wird-das-Gansl-knusprig;art109300,2347482>
-
17. <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/sibyllehamann/5088705/Job-Anerkennung-Ausbildung-und-838-Euro-fur-jeden-Ja-unbedingt> ein Vorschlag, der im Forum darunter heiß diskutiert wurde....
 18. <https://kurier.at/politik/inland/fluechtlinge-oegb-chef-foglar-will-integrationsbeihilfe-fuer-betriebe/222.211.456>
 19. <http://www.faz.net/aktuell/politik/denk-ich-an-deutschland-1/wie-fluechtlinge-in-deutschland-arbeit-finden-14436677.html> ... „Es dauert lange und kostet viel Geld“
 20. <http://derstandard.at/2000044661181/Studie-Schlechtere-Jobchancen-mit-Kopftuch> (dazu die Originalquelle : <http://www.econ.jku.at/papers/2015/wp1501.pdf> S. 29 ff)
-
21. http://diepresse.com/home/bildung/schule/5088653/OECD_Doch-nicht-auf-dem-letzten-Platz? Die Statistikinterpretation macht es aus...: „In Deutschland, Österreich, Polen, der Slowakei, Slowenien und Tschechien kann der weniger häufige **Bildungsaufstieg** durch die Tatsache erklärt werden, dass der Sekundarbereich II und der postsekundäre, nicht tertiäre Bereich immer noch eine wichtige Rolle spielen und weithin anerkannte arbeitsmarktrelevante Qualifikationen vermitteln.“ Frei übersetzt heißt das, dass sich in Österreich viele Ausbildungen zumindest formell unterhalb des Hochschulniveaus – eben bei Lehre, HTL oder Akademie – befinden... MigrantInnen haben es schwerer...

<http://www.krone.at/welt/hier-sollen-franzoesische-islamisten-bekehrt-werden-entzugsheim-story-530429>

20. September 2016

1. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5087977/OECD_Oesterreich-hat-zweithochsten-AsylwerberAnteil? Proportional zur Bevölkerung (hinter Schweden)... In absoluten Zahlen war allerdings Deutschland, gefolgt von den USA, Schweden, der Türkei und Italien die wichtigsten Zielländer von Asylsuchenden. Österreich liegt mit 90.137 Asylanträgen in dem Zeitraum an sechster Stelle noch vor Frankreich, den Niederlanden und Großbritannien. Die Hälfte aller in OECD-Ländern gestellten Asylanträge (1,65 Millionen) kam allein von Syrern, Afghanen und Irakern.
2. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5087878/Polizei-bereitet-in-Nickelsdorf-Grenzmanagement-vor?> sie geht auch auf jene 82 % der Deutschen ein, die laut Umfrage eine Korrektur ihrer Flüchtlingspolitik fordern. - derstandard.at/2000044620625/Merkel-Fluechtlingskrise-darf-sich-nicht-widerholen
3. <http://www.krone.at/oesterreich/kern-fordert-auch-eu-abkommen-mit-aegypten-un-fluechtlingsgipfel-story-530407> ... Spätestens im kommenden Jahr könnte die Flüchtlingsproblematik aus dieser Region Österreich wieder mit voller Wucht treffen, so der Kanzler... >>> vgl. 18.9.16 / 2 !!!!
4. <http://derstandard.at/2000044630757/KK-werben-fuer-EU-Fluechtlingsabkommen-mit-Aegypten>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fluechtlingspolitik-die-obergrenze-wird-kommen-14444778.html> ...in Deutschland... Die Grenze, die das Grundgesetz zulässt, liegt sogar bei nahezu Null. Kritiker der Asylrechtsänderung von 1993 hatten ja recht, als sie sagten, bald schon habe, werde das

deutsche Asylrecht mit letzter Konsequenz angewandt, kaum noch jemand die Möglichkeit, es überhaupt wahrzunehmen – denn jeder, der nach Deutschland kommt, tut das mittlerweile via sicheren Drittstaat. Ausnahmen sind die Flughäfen und die Häfen.

6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/tv-kritik-hart-aber-fair-traeume-als-fluchtursache-14443937.html> ... In Libyen warten über 200.000 Flüchtlinge auf eine Schiffspassage nach Italien.... Der libysche Despot Ghaddafi war Europa viele Jahre behilflich, indem er afrikanische Flüchtlinge in seinem Land aufhielt. Abkommen darüber kamen 2004 unter der rotgrünen [Bundesregierung](#) durch den Bundesinnenminister Otto Schily zustande.... >>> *permalink* <http://www.faz.net/-gpf-8l0h>
7. <http://diepresse.com/home/panorama/welt/5088101/Orban-setzt-auf-Roma-statt-Migranten>? Er will lieber die eigenen Problemgruppen stärker in Ungarn in den Arbeitsmarkt integrieren....
8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article158219471/Daenemarks-Fluechtlingspolitik-ist-politischer-Sprengstoff.html> **Zur deutschen Flüchtlingspolitik ist Dänemark auf größtmögliche Distanz gegangen, die EU wird immer kritischer gesehen....** "Das dänische Boot ist voll": Integrationsministerin Inger Støjberg vertritt betonharte Ansichten....
9. <http://derstandard.at/2000044619665/Merkels-neue-Toene-Abgeschafft> ..."2015 dürfe sich so nicht wiederholen..."
10. <https://kurier.at/politik/ausland/afd-erfolg-die-mitte-waehlt-rechts-das-zwingt-merkel-zu-korrekturen/222.027.988> **mit Graphiken** - "Angst und Sorge über die Zukunft" seien die Triebfedern, sagt sie, und dazu komme, dass die Politik sich "nicht genug erklärt hat". Das sieht man auch in den Wählerbefragungen. ... "Wenn ich könnte, würde ich die Zeit zurückdrehen", sagt Merkel beinahe demütig. Und: "Ich kämpfe dafür, dass sich das nicht wiederholt."
11. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/845783_Von-der-Willkommenskultur-zur-Wirklichkeit.html ... Viele Menschen stellen sich die berechtigte Frage, ob und wie wir die aktuellen und noch kommenden Herausforderungen meistern können. Hier stellt sich auch im Zusammenhang mit der Ursachenforschung die Frage, wer die Verantwortung für die resultierenden Nebenwirkungen einer anfangs zu euphorischen Politik in der Flüchtlingskrise trägt und wie man das Ruder noch herumreißen kann. Vor nicht allzu langer Zeit war der Optimismus in Richtung Bewältigung der Flüchtlingskrise nahezu nicht enden wollend. Nun klingt das einstige "Wir schaffen das" der deutschen Bundeskanzlerin wie ein Mantra, welches zur Selbstmotivation stetig wiederholt werden muss und das nach jeder Wiederholung mehr und mehr von seinem einstigen Charme verliert. Die Menschen in der EU, und das belegen zahlreiche Wahlen von der Bundespräsidentenwahl in Österreich über Wahlen in Deutschland bis hin zum Brexit der Briten, verspüren diffuse und auch reale Ängste. Indikatoren wie das Abschneiden der AfD in Deutschland und die stetig steigenden Umfragewerte der FPÖ in Österreich weisen auf einen eindeutigen Trend in der Zivilbevölkerung hin.... Denn wer hätte gedacht, dass die Flüchtlingssituation zum Stresstest für die gesamte EU wird und sogar zur Destabilisierung dieser führt.... Paradoxerweise hat die "Wir schaffen das" Politik einiger politischer Akteure genau zu dem geführt, was diese so sicher nicht im Sinn hatten. Nämlich zu einem Anstieg an Fremdenfeindlichkeit und Ressentiments Flüchtlingen gegenüber.
12. <http://www.krone.at/welt/lesbos-fluechtlingslager-durch-feuer-zerstoert-brand-selbst-gelegt-story-530366> ... Schon länger fordern die Flüchtlinge, aufs griechische Festland reisen zu dürfen, um den Zuständen im Hotspot zu entkommen, aber auch in der Hoffnung, sich von Athen aus weiter nach Mittel- und Nordeuropa durchschlagen zu können.... Dazu auch : <http://www.oe24.at/welt/Mehrere-Festnahmen-nach-Brand-auf-Lesbos/251991874>
13. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5088690/Brand-zerstort-Lager-auf-Lesbos>?
14. <http://derstandard.at/2000044627411/Tausende-Fluechtlinge-fliehen-aus-brennendem-Lager-in-Griechenland> ... Die Polizei hat am Mittwoch 18 Flüchtlinge und Migranten festgenommen. Die Männer aus Afghanistan, Kamerun, Senegal und Syrien stünden im Verdacht, für die Brandstiftung und die Krawalle inner- und außerhalb des sogenannten Hotspots der Insel verantwortlich zu sein ...
15. <http://derstandard.at/2000044645911/Milliardaer-Soros-will-500-Millionen-Dollar-in-Fluechtlinge-investieren>
16. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/845705_Warten-auf-die-Mindestsicherung.html

17. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5088099/Nicht-arbeiten-bis-zum-Umfallen-aber-auf-jeden-Fall-laenger> **Unsere Lebensarbeitszeit reicht nicht mehr aus, um unseren sozialen Wohlstand zu sichern ...** Ein ganz banaler Vergleich dazu: 1970 gingen die Österreicher mit 61,3 Jahren in Pension und konnten den Ruhestand nicht einmal zehn Jahre genießen. Die Lebenserwartung lag damals im Schnitt bei 70,3 Jahren. 2016 gehen die Menschen mit 60,3 Jahren in Pension und werden 80,9 Jahre alt. Sie sind also 20 Jahre in Pension. Zehn Jahre, 20 Jahre – das ist nicht sonderlich schwer zu verstehen. Vorausschauende – bzw. aktivere und verantwortungsbewusstere – Regierungen in Europa haben jüngst große Änderungen im Pensionsbereich umgesetzt.
18. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5088080/Vorstoss-fur-Pensionsalter-uber-65?>
19. <http://www.krone.at/oesterreich/todeslenker-alen-r-ganz-in-weiss-vor-gericht-das-tut-mir-leid-story-530418> und zum Vergleich : http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5087941/Amokfahrer-vor-Gericht_Leute-sind-sowieso-ausgewichen? <http://www.krone.at/oesterreich/richter-nehmen-alen-r-seine-show-nicht-ab-todeslenker-prozess-story-530418>
20. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5087880/Explosion-in-New-York-war-vermutlich-Terroranschlag?>
21. <http://derstandard.at/2000044620306/IS-Terroristen-mit-Sprengstoffwesten-in-der-Tuerkei-gefasst>
22. <http://www.krone.at/welt/caritas-bereits-470000-tote-im-syrien-krieg-waffenruhe-beendet-story-530297>
23. <http://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-in-syrien-syrien-und-russland-schulden-der-welt-eine-erklaerung-1.3170412>
24. <http://derstandard.at/2000044566454/Luftangriffe-auf-libysche-Oelanlagen>

http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/die-macht-der-internetkonzerne-wie-facebook-14440287.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2

19. September 2016

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5087911/Merkel-raeumt-Fehler-in-Fluchtlingskrise-2015-ein?> "Die Wiederholung der Situation will niemand, auch ich nicht." Es müsse aber auch gesehen werden, dass immer weniger Flüchtlinge nach Deutschland kämen. Merkel reagierte mit ihren Äußerungen auf den Ausgang der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin,
2. <http://derstandard.at/2000044620625/Merkel-Fluechtlingskrise-darf-sich-nicht-wiederholen> !!!!!
3. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/angela-merkel-tritt-schon-zu-lange-als-alternativlose-auf-14441332.html> dazu das letzte Wahlergebnis – Berlin : <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158246437/Wen-waehlen-Auslaender-Wen-Gebildete-Wen-ledige-Frauen.html>
4. <http://www.tagesspiegel.de/berlin/wahlforscher-zur-berlin-wahl-die-teilung-hat-soziale-gruende/14568140.html> ein Zusammenhang niedriger Mieten – sozial Schwache – Ausländer....
5. <http://www.oe24.at/welt/Rotes-Kreuz-warnt-vor-Fluechtlingswelle-aus-Irak/251872056> .. Das Deutsche Rote Kreuz hat deshalb vor einer neuen Flüchtlingswelle aus dem Irak gewarnt: Sollten die Kämpfe die Stadt im Norden des Landes erreichen, sei mit 1,5 Millionen neue Flüchtlingen zu rechnen,
6. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlingsgipfel-in-new-york-kurz-nimmt-polen-und-ungarn-in-schutz/221.953.928> ... Laut dem der APA vorliegenden Redetext geißelte der 30-Jährige aber auch die "Politik der offenen Tür", die mehr und mehr Menschen im Vorjahr ermutigt habe, ihre gefährlichen Reisen über das Mittelmeer in Angriff zu nehmen. Ein wichtiger zusätzlicher Antrieb für diese Massenbewegungen sei das Öffnen der Grenzen gewesen, wodurch die Flüchtlinge und Migranten "in das Herz Europa hineingewunken wurden", so Kurz. ... Es sei ein Fehler, zu glauben, dass mit der Verteilung die Flüchtlingsfrage gelöst werden könne, bekräftigte der Außenminister seine bereits bekannte Position. Eine Lösung scheitere nicht an diesen osteuropäischen Staaten. "Wichtig ist es, den Zustrom zu reduzieren."

Zudem hätten Länder wie Rumänien Unterkünfte für Flüchtlinge geschaffen, doch diese wollten gar nicht dorthin ziehen.

7. <http://www.krone.at/welt/so-viele-asylwerber-wie-seit-1945-nicht-mehr-oecd-zahlen-story-530287> >>> **was sagt/zeigt ihnen das dem Beitrag zugeordnete B I L D >>> [vgl. mit dem BILD v. 2.9.2015](#)**
8. <https://kurier.at/politik/inland/fluechtlingsgipfel-in-wien-nutzniesser-der-politik-ungarns/221.859.340> Im Februar (2016) gab es bereits ein Zusammenkunft der Balkan-Staaten (ohne Griechenland) in Wien. **Damals verkündete Außenminister Sebastian Kurz das Ende der Balkanroute.** (vgl. [29.8.16 >>>>](#) & [7.3.16 >>>>](#)) Trotzdem strömen immer noch Tausende Flüchtlinge aus Griechenland nach Mitteleuropa. Nahmen bis Ende August 2015 rund 650.000 Flüchtlinge diesen Weg in die EU, waren es im gleichen Zeitraum dieses Jahres immer noch 120.000 Personen. Und **diese Zahl ist nach wie vor viel zu hoch für Kern.** Er will, dass das Wiener Treffen dazu beiträgt, den Balkan mit einer koordinierten Strategie für illegale Einwanderer dichtzumachen.
9. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Moslem-Vetreter-wollen-Fluechtlingsorganisation-gruenden/251881239>
10. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Oesterreichs-Muslime-wollen-Fluechtlingsorganisation-gruenden;art385,2349720>
11. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/zu-besuch-bei-der-parallelgesellschaft/221.869.087> Wiener Neustadt... In der Hälfte aller Schulen und Kindergärten der Stadt liegt die Zahl der Kinder mit fremder Muttersprache über 50 %. "Außer im Unterricht müssen die Kinder nicht Deutsch sprechen. Sie leben in ihren Vierteln, wo sie selbst in ihrer Freizeit ohne ein Wort Deutsch auskommen", sagt der Integrationsbeauftragte Yavuz. ... Die Zukunftschancen der Kinder sind untrennbar mit der Sprache verbunden. Nur wer sie beherrscht, hat auch die Grundlage für eine gute gesellschaftliche Entwicklung und einen Job,... Angesichts der Probleme fordert die Politik das auch ein. Seit die Stadt eine härtere Gangart gegen integrationsunwillige Einwanderer eingeschlagen hat, ist der Ton rauer geworden
12. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Vergewaltigungs-Opfer-sticht-Asylwerber-nieder/251874223>
13. <http://www.krone.at/oesterreich/gewaltexzess-nach-sexangriff-unter-asylwerbern-in-wiener-heim-story-530280> ... Im Zuge der Ermittlungen stellte sich dann heraus, dass der Marokkaner - der Mann hatte sich als 35-jähriger Syrer registrieren lassen, gab in der Einvernahme laut Informationen der "Krone" aber seine wahre Identität zu.... <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Mann-in-Wien-offenbar-vergewaltigt;art58,2349671>
14. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5087752/Feuerpause-in-Syrien-ist-praktisch-gescheitert?>
15. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/845665_Erdogan-wirbt-erneut-fuer-Schutzzone-fuer-Fluechtlinge-in-Nordsyrien.html

18. September 2016

1. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5087006/Grenzschutz_EUKommissar-kritisiert-auch-Osterreich? Mehr Hilfe für Mittelmeerstaaten...
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/845240_Die-neue-Route-Richtung-Europa.html? Ein Vermittler müsse den Transport von Land auf die großen Fischkutter organisieren, sagt er. Dafür werden kleine Fischerboote oder auch Schlauchboote benutzt. Von Kafr el Sheikh, Rashid oder anderen Orten ginge es den Nilarm entlang aufs offene Meer. Dort werden die Menschen dann "umgeladen" und nach Italien verschifft. Der Broker kassiert eine Provision. **Wenn sich die Schiffe der italienischen Küste näherten, würde die Küstenwache verständigt, die die Flüchtlinge dann abholt.** ... Ägypter machten mittlerweile fast die Hälfte der Flüchtlinge aus, Syrer werden weniger. Allerdings bekämen diese ohne Probleme Zugang zur EU. In Alexandria gäbe es deshalb Kurse unter dem Motto "Wie werde ich Syrer", in denen Ägypter den syrischen Dialekt lernen und sich eine syrische Identität aneignen.... Die Flucht Minderjähriger aus Ägypten hat derartige Dimensionen angenommen, dass selbst die Regierung in Kairo das Phänomen inzwischen nicht mehr leugnen kann....Musallam macht die italienische Gesetzgebung dafür verantwortlich, die besagt, dass Kinder unter 18 Jahren nicht in ihre Herkunftsländer zurückgeschickt werden können.
3. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/845710_Organisierte-Invasion-mit-Fluechtlingen.html

4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/rueckkehr-zur-normalitaet-nach-der-fluechtlingskrise-14440213.html> in Deutschland ... Die Lage hat sich vor allem entspannt, weil weniger Menschen nach Deutschland kommen. Die [Bundespolizei](#) verzeichnete im August die Einreise von 4200 Migranten, davon die Hälfte an der deutsch-österreichischen Grenze – die die einzige ist, an der es feste Grenzkontrollen gibt.
5. <http://www.krone.at/oesterreich/kurz-reform-der-sozialhilfe-dringend-noetig-nach-krone-story-530135> siehe :
6. <http://www.krone.at/wien/zu-wenig-kontrolle-bei-sozialhilfe-fuer-auslaender-beamter-packt-aus-story-530009> ... die Abteilungsleiter befolgen auch nur Befehle. Von ganz oben. Wir sollen den 'Ball flach halten', alle Mindestsicherungsanträge der neu zugezogenen Ausländer positiv erledigen, keine Fragen stellen" ... Beträge bis zu 5 – 6.00 Euro netto.... "Wir sollen ja gar nicht nachprüfen, ob die Angaben der nicht- österreichischen Mindestsicherungsempfänger stimmen", behauptet dazu der Beamte. Und: "Wer kontrolliert, ob die vielen Kinder der Asylberechtigten überhaupt im Land sind?" Ebenso werde die Echtheit der vorgelegten Dokumente kaum geprüft - dafür gebe es mündliche Weisungen: "**Wir sollen keinesfalls die Polizei zu rufen, wenn uns gefälschte Ausweise und Urkunden gezeigt werden. Wir sollen 'nicht so genau hinsehen'.**"
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/845357_Unbekannte-legten-Feuer-in-deutschem-Fluechtlingsheim.html
8. <http://www.krone.at/welt/fall-tugce-schlaeger-19-wird-abgeschoben-toedliche-attacke-story-530124>
9. <http://derstandard.at/2000044504675/Uno-Fluechtlingsgipfel-droht-erbaermliches-Scheitern> ...weltweit 65 Mio Flüchtlinge... Der Pessimismus scheint begründet, bereits im Mai präsentierte Ban die Grundzüge eines globalen Pakts. Alle UN-Mitgliedsländer sollten pro Jahr mindestens zehn Prozent aller Flüchtlinge umsiedeln ... Der UN-Generalsekretär wollte damit Staaten wie Jordanien und der Türkei entgegenkommen, die einen Großteil der Flüchtlinge beherbergen. Doch im Sommer stützte eine Mehrheit der Mitgliedsstaaten die Ban-Vorlage zurecht. Es blieben nur zahnlose Formulierungen übrig, und die wichtigste Forderung der Flüchtlingsumsiedlung wurde komplett gestrichen. Die einflussreichsten Länder wie die USA, Russland, China, Indien und die EU-Staaten hatten sich in seltener Einmütigkeit gegen die 10 & -Regel zusammengeschlossen. -
10. <http://derstandard.at/2000044139735/Dadaab-Mit-dem-Kopf-in-Europa-mit-den-Fuessen-im> ... Im **größten Lager der Welt in Kenia** verschlechtern sich die Zustände. Vom UN-Flüchtlingsgipfel erwartet sich Autor Ben Rawlence keine Verbesserung

17. September 2016

1. <http://www.krone.at/welt/lass-dschihadisten-boesartige-christen-besiegen-imam-hetzt-in-mekka-story-529868>
2. <http://www.krone.at/oesterreich/gratis-koran-verteilung-neue-gruppe-alter-wirbel-islamisten-aktion-story-529994>
3. <http://www.krone.at/oesterreich/aufregung-um-terrorprediger-hinter-gittern-sicherheitsalarm-story-529905>
4. <http://derstandard.at/2000044476643/Terror-in-Frankreich-Herausforderung-durch-neue-Taeterprofile>
Unter potenziellen Attentätern finden sich immer mehr Frauen und Minderjährige
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/paesse-von-fluechtlingen-bayern-wirft-bamf-mangelhafte-ueberpruefung-vor-14439666.html>
6. <http://www.rp-online.de/politik/deutschland/bamf-soll-faelschungen-von-paessen-uebersehen-haben-aid-1.6266552>
7. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/brandenburg-will-fluechtlingsdaten-von-bamf-beschlagnahmen-a-1112748.html> das Amt gibt die Daten nicht heraus.... *Dazu:*

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html>

8. <http://derstandard.at/2000044464294/Ausschreitungen-in-Bautzen-wegen-Fluechtlingspolitik-Demos-am-Wochenende>
9. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5086553/Seehofer-droht-Merkel-in-Fluechtlingsstreit-mit-Bruch?> ...wenn nicht Forderung nach Obergrenzen erfüllt wird...
10. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5086796/EU-braucht-auch-das-Vertrauen-der-Arbeitgeber> - eine Antwort auf BK Kerns Vorschlag <http://www.faz.net/aktuell/politik/zerfaellt-europa/wie-die-europaeische-union-wieder-mehr-vertrauen-gewinnt-14430576.html> (& als [Permalink >>](#)

GIPFEL BRATISLAVA:

11. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5086671/EUSondergipfel-erfolglos_Bratislava-legt-Spaltung-offen
12. <http://derstandard.at/2000044508322/Bratislava-Gipfel-EU-Chefs-beraten-ueber-Bildung-einer-Sicherheitsunion> Das deutsch-französische Duo hat das Treffen mit gemeinsamen Vorschlägen dominiert
13. <http://derstandard.at/200004446972/Brexit-muss-warten-EU-Chefs-suchen-Weg-aus-Migrationskrise> die Vorgabe des ständigen Ratspräsidenten Donald Tusk. Er will endlich konkrete Lösungen sehen, zur Ankurbelung der Wirtschaft, zur Stärkung des Schutzes der EU-Außengrenze, beim Migrationsproblem. ... Die Visegrád-Staaten Ungarn, Polen, Tschechien und Slowakei wollen einen Vorstoß unternehmen, um die Grenze von Bulgarien zur Türkei besser zu schützen. **Ziel: weniger Migrantenzug in die Union. Tusk unterstützt das, die Migrationskrise habe Ängste ausgelöst, nicht nur in Großbritannien, sie sei der "Kippunkt".** –
14. <http://www.sueddeutsche.de/thema/EU-Gipfel> DOSSIER !!!
15. <http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/eu-treffen-in-bratislava-merkel-spricht-von-geist-der-zusammenarbeit-14439120.html> ... Teil der „Bratislava-Agenda“ sollen konkrete Hilfen für Bulgarien sein, um dem Land eine effektive Kontrolle seiner Außengrenzen zu ermöglichen. In der Flüchtlingspolitik deutet sich ein Kompromiss an. Die Visegrád-Staaten Polen, Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn schlugen ein System „flexibler Solidarität“ zur Bewältigung der Krise vor. Es käme ohne verpflichtende Quoten für die Verteilung der Flüchtlinge aus. Es soll den Staaten freigestellt werden, ob sie stattdessen etwa einen Beitrag zur Kontrolle der Außengrenzen leisten. Merkel zeigte sich offen für den Vorstoß. Die Pflichtquoten seien auf großen Widerstand gestoßen.
16. <http://diepresse.com/home/politik/eu/5086960/Kern-blitzt-mit-Forderung-nach-Abbruch-der-TurkeiGespraech-ab> ...Österreich ist in dieser Frage isoliert
17. <http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/beitrittsverhandlungen-oesterreichischer-bundeskanzler-korrigiert-kurs-gegenueber-tuerkei-14439958.html>

GEOPOLITIK

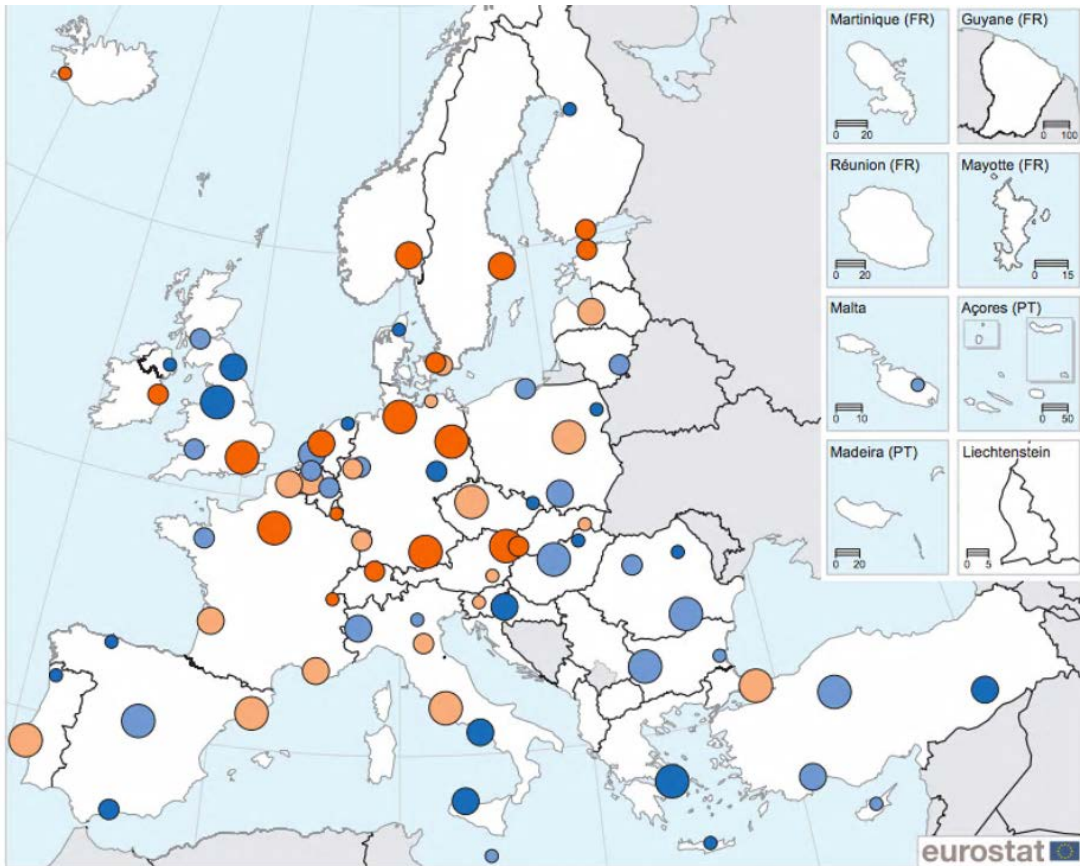
1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/845302_Lage-in-Syrien-verschaerft-sich-wieder.html
2. <http://www.zeit.de/kultur/2016-09/syrien-krieg-alltag-damaskus-hilfe-10nach8> EIN APELL !!!!! Die Welt hat die Berichterstattung über den Fall Syrien wie ein beliebiges Medienprodukt konsumiert. .. 5 Jahre Krieg, und die Weltgemeinschaft schaut unbeteiligt zu. Die Welt hat die Berichterstattung über den Fall Syrien wie ein beliebiges Medienprodukt konsumiert. Längst haben die Menschen in Syrien jede Hoffnung auf ein [Ende des Krieges](#) aufgegeben. Sie trauen nichts und niemandem mehr: weder dem Regime und seinen Verbündeten noch der Opposition und ihren Pseudoverbündeten noch der internationalen Gemeinschaft und den Menschenrechten. >>> vgl. dazu [Artikelzusammenstellung bei: "Man erfuhr was auf uns zukommt... und reagierte erst im Sommer 2015 als..."](#)
3. <http://www.morgenpost.de/politik/ausland/article208258111/Waffenruhe-in-Syrien-droht-zu-scheitern.html> Während die Feuerpause in den ersten drei Tagen seit ihrem Beginn am Montagabend zunächst weitestgehend hielt, hätten die Verstöße seit Donnerstag deutlich zugenommen
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/845388_UNO-Sicherheitsrats-sitzung-zu-Syrien-abgesagt.html

16. September 2016

1. <http://www.krone.at/oesterreich/wien-schlechter-wert-fuer-die-auslaender-politik-eu-staedtevergleich-story-529802> In der aktuellen Erhebung des EU- Statistikamts Eurostat sagt weit weniger als die Hälfte der Befragten, dass Nicht- Österreicher in Wien gut integriert seien. Damit landet die Bundeshauptstadt in der untersten Kategorie der untersuchten europäischen Metropolen. Zum Vergleich: Im flüchtlingskritischen Budapest ist eine satte Mehrheit von mehr als 65 Prozent der Meinung, die Integration funktioniere gut.
2. <https://www.theguardian.com/cities/gallery/2016/sep/15/happy-city-eu-report-data-eurostat-urban-europe-in-pictures>
3. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5086140/Haelt-das-Fluchtlingsabkommen-mit-der-Turkei?>
4. <http://derstandard.at/2000044470915/Fico-EU-will-sechsmonatigen-Reform-Prozess-starten>
5. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/844972_Was-geht-uns-unser-Unsinn-von-gestern-an.html Die Entsorgung der Willkommenskultur fördert nun klar zutage, welche Fehler Österreichs politische Klasse 2015 begangen hat. *Dazu vom Juli 2016:*
http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/830229_Nein-wir-muessen-gar-nichts.html
6. <http://cicero.de/berliner-republik/berlinwahl-religion-ist-privatsache-extremismus-nicht> ... Im Sommer 2015 hatte sich Özkaraca mit seinem Fraktionsvorsitzenden Raed Saleh, wie er Muslim, überworfen. Es ging um die Frage, wie nah Islam und Staat sich kommen dürfen. Özkaraca interpretiert seinen Glauben liberal, er besteht auf einer strikten Trennung zwischen Religion und Staat. Saleh trat dagegen ein für einen Staatsvertrag mit Berlins muslimischen Verbänden, wie in Hamburg und in Bremen. Und er zeigte sich offen für eine Änderung des Berliner Neutralitätsgesetzes, das Lehrern sichtbare religiöse Symbole verbietet, also auch Frauen ein Kopftuch.... Zum Kopftuchverbot in Berlin war von Özkaraca zu hören, eine Erlaubnis würde Parallelstrukturen fördern und die Integration behindern. „Dann werden ausgerechnet die liberaleren Muslime unter Druck gesetzt, die wir eigentlich fördern wollen.“ Nicht nur in seiner Partei, auch in seinem Wahlkreis polarisiert Özkaraca mit solchen Sätzen.... Özkaraca lässt sich nicht abbringen von seinem Hauptanliegen: der politische Islam und dessen Auswirkungen auf das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. „Wenn wir als Volkspartei dieses Thema nicht offensiv angehen, dann fliegt uns schon bald einiges um die Ohren.“ Die SPD verhalte sich da oft politisch naiv. „Dabei benötigt man weder billigen Populismus noch die rosarote Brille. Gesunder Menschenverstand ist eigentlich ausreichend.“
7. Dazu http://www.phoenix.de/content/phoenix/die_sendungen/diskussionen/1138596 Im Dialog spricht Michael Krons mit **Ahmad Mansour**, einem der führenden Islamismus-Experten Deutschlands >>> .M im Juli 16: <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article157254727/Wer-von-Turboradikalisierung-redet-hat-null-Ahnung.html> und kontrovers am 18.5.16 Henryk M Broder : <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article155384013/Wer-Ja-zum-Islam-sagt-muss-auch-Ja-zur-Scharia-sagen.html>
8. <http://www.krone.at/oesterreich/kinder-aus-irak-kurz-vor-abschiebung-verschwunden-suche-mit-helikopter-story-529738>
9. <http://www.krone.at/oesterreich/tuerken-demos-kosteten-steuerzahler-55000-euro-fuenf-grosseinsaetze-story-529715>
10. http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5086177/Sicherheitskreise_ISSchlaferzelle-kam-uber-Osterreich?
11. <http://derstandard.at/2000044464294/Ausschreitungen-in-Bautzen-wegen-Fluechtlingspolitik-Demos-am-Wochenende> Nach Darstellung des Bautzener Polizeichefs Uwe Kilz ging die Gewalt bei den

Krawallen am Mittwochabend von jungen Flüchtlingen aus. Von einer Gruppe von 15 bis 20 Asylbewerbern seien auf dem Kornmarkt Flaschen und Steine in Richtung der Rechten geflogen. Bereits bei einer Konfrontation am vergangenen Freitag hätten zunächst die Jugendlichen Gewalt ausgeübt

12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/kommentar-zu-fremdenfeindlichkeit-bautzener-exzesse-14437305.html> Allerdings lassen sich nicht nur Rechtsradikale und Fremdenfeinde anstacheln. Auch Asylbewerber sind - aus einer ganz anderen Richtung - ein willkommenes Gegenstand politischer Agitation. Auch deren Vorurteile, die aus Kulturen stammen, die nicht gerade für die Deeskalation stehen, lassen sich bis zur Gewaltbereitschaft schüren - nicht nur in Silvesternächten. Entsprechende politische Aktionen in Berlin und München zeigen, dass Linksradikale das Feld schon seit Jahren für sich entdeckt haben und Migranten benutzen, um zu zeigen, was sie schon immer wussten: Dass Deutschland ein Nest der Rechtsradikalität, der Repression und der Menschenverachtung sei. Auch dieses Schüren kann buchstäblich Feuer entfachen. Orte wie Frankfurt, Berlin, Hamburg und Leipzig haben damit reichlich Erfahrung sammeln dürfen.
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158214011/Eure-Gefaengnisse-sind-wie-Urlaub-mit-Picknick.html> - **ein BLICKWECHSEL, wie Syrer nach Bauen die Deutschen sehen.....** Nancy, die ihre zweistöckige Maisonette-Wohnung in Damaskus durch einen Bombenabwurf verlor, geht nach harten Monaten im Asylbewerberheim in den Deutschunterricht und setzt alles dran, bald wieder in einem ihrer alten Berufe – Tourismusfachkraft oder Krankenpflegehelferin – zu arbeiten. Als hübsche Frau mit langen blond gefärbten Haaren, körperbetonter Kleidung und aufwendigem Make-up **war sie im Heim täglich den sexistischen Belästigungen allein reisender Männer und auch verheirateter Familienväter ausgesetzt. Wann immer diese Männer sie nun in der Innenstadt sähen, würde sie angefeindet und teilweise aggressiv dazu aufgefordert, sich islamisch zu kleiden.** Ihre Teenager-Töchter wurden im Heim häufig von Afghanen belästigt. „Afghanen sind für uns Syrer sowieso ein Problem,...“ *Artikel gesichert auf wayback-machine* <https://web.archive.org/web/20160917150445/https://www.welt.de/politik/deutschland/article158214011/Eure-Gefaengnisse-sind-wie-Urlaub-mit-Picknick.html>
14. <http://derstandard.at/2000044442140/Nepal-Verheiratet-mit-elf-Mutter-mit-zwoelf?> ... Frühehen rauben den Kindern oft die Zukunft. Die Mädchen müssen meist die Schule abbrechen und im Haushalt schuften. Der Druck ist riesig, schnell einen Sohn zu gebären. Doch die Körper sind nicht reif für eine Schwangerschaft. Die Säuglings- und Müttersterblichkeit ist um vieles höher als bei älteren Frauen. -



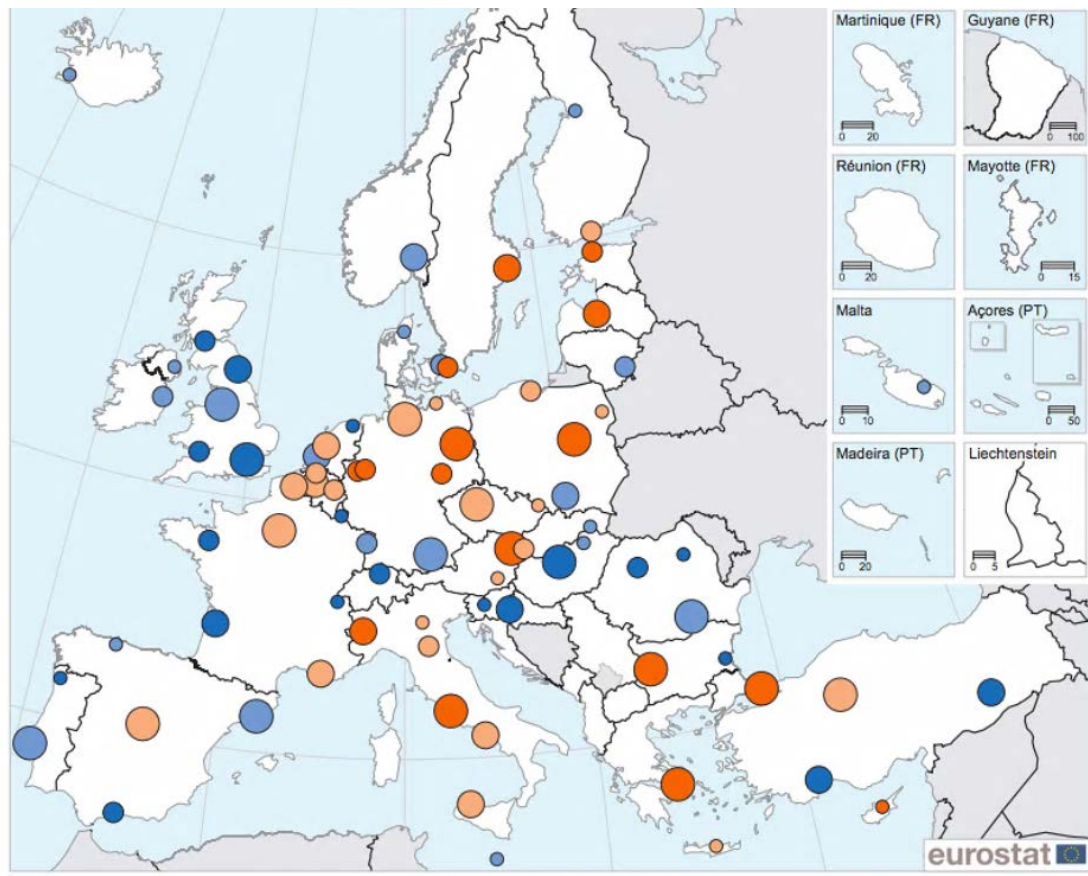
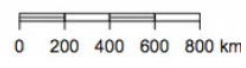
People agreeing it is easy to find good housing at a reasonable price (%)

- < 19
- 19 - < 33
- 33 - < 50
- ≥ 50

Population (persons)

- < 300 000
- 300 000 - < 600 000
- 600 000 - < 1 200 000
- ≥ 1 200 000

Administrative boundaries: © EuroGeographics © UN-FAO © Turkstat
Cartography: Eurostat — GISCO, 03/2016



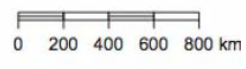
People agreeing foreigners were well integrated (%)

- < 46
- 46 - < 52
- 52 - < 65
- ≥ 65

Population (persons)

- < 300 000
- 300 000 - < 600 000
- 600 000 - < 1 200 000
- ≥ 1 200 000

Administrative boundaries: © EuroGeographics © UN-FAO © Turkstat
Cartography: Eurostat — GISCO, 03/2016



u.a.

<https://www.theguardian.com/cities/2016/sep/15/norilsk-red-river-russias-most-polluted-city-clean>

GEOPOLITIK

http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5086092/Irans-Vizepraesidentin_Das-zionistische-Regime-will-keinen-Frieden?